

IN DIESER AUSGABE:



2 MEDIENPÄDAGOGIK:
Sabine Schmelz vermittelt
digitales Wissen an Jugend



4 TOURISMUS:
Seehotel Karlslust lockt
Gäste ans und vom Wasser



14 GESCHICHTE:
„Gefährten der Nacht“
suchen neue Mitstreiter

KONTAKT ZUR REDAKTION:
Telefon 033766 20434
E-Mail: storkow@doerthe-ziemer.de
Internet: www.storkowplus.de



Von der Volksbücherei zur modernen Lesewelt

Mit Jubiläumstagen vom 2. bis 4. Juni feiert die Stadtbibliothek Storkow (Mark) ihren 80. Geburtstag. Für Schulklassen gibt es zwei Lesungen und für Kita-Kinder den feierlichen Abschluss des Bibliotheksführerscheins. Außerdem sind Lesungen für die Öffentlichkeit und ein Empfang geplant. **Seite 15** FOTO: ZIEMER

Stadtradeln für eine bessere Luft

KLIMASCHUTZ: Storkower können ab 14. Juni wieder gemeinsam CO₂ sparen

Ab 14. Juni sind wieder alle Storkowerinnen und Storkower aufgerufen, öfter mal das Auto stehen zu lassen, um CO₂ zu sparen: Die Aktion Stadtradeln startet.

Dabei geht es darum, Alltagswege zu überprüfen, um öfter auf das Auto zu verzichten: Welche Wege

sind auch mit dem Fahrrad machbar? Damit wird nicht nur etwas für das Klima, sondern auch für die eigene Gesundheit getan. Außerdem können damit auch wichtige Erfahrungen gesammelt werden, an welchen Stellen der Radverkehr verbessert werden muss.

Teilnehmen kann man, indem man sich in der App oder über stadtradeln.de anmeldet und seine geradelten Kilometer einträgt - egal, ob diese beruflich, in der Freizeit oder im Urlaub gefahren sind. Man kann sich zudem Radel-Teams anschließen. **Seite 5** (dö)

Anzeigen



Malermeister Schar
Ihr Maler für Berlin
& Brandenburg
Malermeister Christian Schar
Zum Kutzingsee 26 Tel.: 033678-749822
15859 Storkow OT Görstdorf Funk: 0173-6421037
Mail: malermeister-schaar@web.de
www.malermeister-schaar.info

Bestattungshaus Möse
Wenden Sie sich Tag und Nacht
vertrauensvoll an uns!
15234 Frankfurt (Oder) • Rathausstr.65
Tel. 0335 400 00 79
15859 Storkow (Mark) • Altstadt 9
Tel. 033678 44 24 25
15526 Bad Saarow • Bahnhofplatz 2
Tel. 033631 59 94 84
Mobil 0171 215 85 00
www.bestattungen-moese.de



Bestattungshaus Lundie
Jederzeit erreichbar unter
Tel.: 033678 40903
(vorab telefonische Terminabsprache)
So einzigartig wie die Persönlichkeit war –
so besonders kann der letzte Abschied sein.
Alt Stahnsdorf 28 • 15859 Storkow • info@bestattungshaus-lundie.de
www.bestattungshaus-lundie.de • Tel. 033678 40903 • Fax 40898

Nächster Erscheinungstermin: 25.7.2026
Redaktions- und Anzeigenschluss: 6.7.2026

Jugendliche ernst nehmen – auch am Handy

BILDUNG: Medienpädagogin Sabine Schmelz will das digitale Reflexionsvermögen im Alltag schulen

Gaming, Cybermobbing, Social Media, TikTok-Challenges: Was klingt wie ein Englisch-Kurs, ist Lebensrealität vieler junger Menschen und birgt häufig Gefahren. Darüber aufzuklären, ist die Aufgabe von Sabine Schmelz, Medienpädagogin der Stadt Storkow und Jugendkoordinatorin für die Ortsteile.

„Hinten herum Wissen vermitteln“ – so beschreibt Sabine Schmelz ihre Arbeit. Wenn sie mit Jugendlichen kocht, dann bereitet sie die Rezepte und den Prozess auch in Fotos und Videos auf. Und dabei weist sie auf Gefahren hin, die in Apps lauern können. Oder sie hört genau hin, womit sich Jugendliche gerade beschäftigen und ob sie Probleme im Internet haben. Immer wieder gebe es Cyber-Mobbing, also Beleidigungen und Bloßstellungen in digitalen Gruppen.

Präventiv zu wirken, bedeutet dabei, das Reflexionsvermögen der Jugendlichen zu schulen: Was kann passieren, wenn ich dieses oder jenes poste? Wie kommt ein Satz beim Klassenkameraden an, wenn ich ihn in eine Gruppe schreibe und ihn nicht meinem Gegenüber direkt sage?

„Medienpädagogik im Kleinen“ nennt Sabine Schmelz dieses Konzept, denn in Projekte zu diesem Thema kommen Jugendliche eher weniger, und auch Aufklärungsabende für Eltern seien nicht so gut besucht, sagt sie. Doch komme es gerade darauf an, dass Eltern wissen, was ihre Kinder im Internet tun. Dabei gehe es nicht um Kontrolle, sondern um Interesse an der Themen- und Medienwelt der Kin-

der, so die Sozialarbeiterin. „Jugendliche zeigen eher mir etwas auf dem Handy, was ihnen Sorgen bereitet, als ihren Eltern“, erzählt sie. Sie lasse sich auch Spiele von den Jugendlichen beibringen. „Es geht darum, sie ernst zu nehmen bei dem, was sie auch spielerisch-gestalterisch da machen.“

Bei all dem kann sie auf mögliche Gefahren hinweisen. Häufig werde nach Aufklärung im Unter-



Als Medienpädagogin begleitet Sabine Schmelz Jugendliche in Storkow dabei, ihr Handy und digitale Angebot reflektiert zu nutzen. Für Eltern gibt es Informations- und Beratungsangebote. FOTO: ZIEMER

richt gerufen, doch dort passiere nicht genug, ist ihre Erfahrung. „Es gibt viel Unwissen“, sagt sie. Auch die Fähigkeiten, die Jugendliche auf dem Handy gelernt haben, auf den Computer zu übertragen, sei immer wieder eine große Herausforderung.

Dies alles waren Gründe, dass sich die Jugendsozialarbeiterin in insgesamt 250 Stunden zur Medienpädagogin ausbilden ließ. Und

sie muss am Ball bleiben, denn ständig gibt es neue Apps, Spiele und Trends. Seit 2023 wirkt sie nun in der Aufgabe und ist dankbar, dass die Stadt die Ausbildung finanziert hat und der Landkreis einen Stellenanteil fördert.

Ein neues Projekt ist eine Club-App, die alle Jugendlichen in der Stadt nutzen können. So sind sie immer über alle Angebote in der Stadt informiert, können eigene Ideen einbringen und sich beispielsweise an Umfragen beteiligen. „Und wir erreichen die Jugendlichen in ihrer konkreten Lebenssituation“, sagt Sabine Schmelz, und zwar zielgerichteter und flexibler als über andere Kanäle. „Das Handy ist das Weltaneignungsgerät der Kinder geworden, sie konsumieren darüber Nachrichten, kommunizieren damit und spielen damit“, so die Medienpädagogin. Deshalb gehe es nicht darum, die Nutzung einzuschränken, sondern sie reflektiert zu gestalten.

Auch für Eltern, die Rat suchen, steht Sabine Schmelz bereit. Künftig möchte sie auf der städtischen Homepage noch mehr Infos und Links geben, wo man sich zum Mediennutzungsverhalten junger Menschen informieren und wo man im Notfall auch Hilfe finden kann. *Dörthe Ziemer*

KONTAKT:
Sabine Schmelz
Jugendsozialarbeiterin Ortsteile
Medienpädagogin
Rathaus, Raum 2.17
Telefon (033678) 68-445
Mobil (01525) 4243220
E-Mail: schmelz@storkow.de

alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und anderswo aus und sind über www.storkowplus.de als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet.

Für den Inhalt von Inseraten sind allein die Werbungtreibenden verantwortlich.

Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages. (pm)

LAG wählt neue Förderprojekte aus

STORKOW ■ Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Märkische Seen unter Vorsitz von Cornelia Schulze-Ludwig hat in seiner Aprilsitzung weitere Förderprojekte für das Leader-Programm der EU für den ländlichen Raum ausgewählt.

Im 6. Projektauswahlverfahren der aktuellen Förderperiode 2023-2027 wurde dabei drei Vorhaben eine Budgeterhöhung ermöglicht und weiteren 14 Vorhaben der Weg für eine Antragstellung eröffnet. Damit wurde ein Budget in Höhe von knapp 1,3 Millionen Euro gebunden.

Unter den ausgewählten Vorhaben sind die barrierefreie Weiterentwicklung des Strandbads Storkow (Foto), die Weiterentwicklung des Kulturortes „Wohlbehagen“, die Sanierung der Gemeindezentren in Prötzel und Wendisch Rietz, eine Hausarztpraxis in Altlandsberg und der Umbau eines kommunalen Feuerwehrfahrzeuges zu einem Foodtruck in Müncheberg. Auch für weitere Investitionen in Rehfeld, Hermersdorf und Storkow wurden Mittel zur Antragstellung freigegeben.



Nun beginnt der Endspurt zum vorerst letzten größeren Projektauswahlverfahren dieser Förderperiode. Projektträger, die sich für eine Förderung aus dem Programm Leader interessieren und zum Stichtag 11. September 2026 am 7. Projektauswahlverfahren teilnehmen möchten, sollten sich umgehend mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen, um einen individuellen Beratungstermin zu vereinbaren. Bei investiven Maßnahmen sollte bereits eine Baugenehmigung vorliegen oder beantragt sein. (pm)

Weitere Informationen online:
www.lag-maerkische-seen.de,
rm@lag-maerkische-seen.de

Repaircafé sucht handwerklich begabte Menschen



Einmal im Monat werden im Storkower Repaircafé kaputte Sachen repariert: Schallplattenspieler, Handys, Kleidung und vieles mehr – ohne Garantie, aber mit viel Kreativität und Gespür für das Erhaltenswerte. Die Ehrenamtlichen des Repaircafés suchen nun dringend handwerklich begabte Menschen, die dazu beitragen wollen, das Angebot aufrecht zu erhalten. Freiwillige können sich jederzeit melden bei Petra Hintze, Telefon: 0151 222 372 31, E-Mail: petra.hintze@gmx.de, oder gleich mal vorbeischauen im Repaircafé, immer am zweiten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung. FOTO: ZIEMER

35 Jahre alt – und endlich digital

MEDIZIN: Storkower Apothekerin setzt sanft auf Modernisierung

Individueller und digitaler – so will sich die inzwischen 35 Jahre alte Märkische Apotheke in der Breitscheid-Straße in Storkow aufstellen. Die neue Inhaberin Yvonne Seiler ist voller Tatendrang.

Eigentlich wollte sie in der pharmazeutischen Industrie oder Forschung bleiben und sich nicht als Apothekerin selbstständig machen. Doch sie wurde Apothekerin in Storkow und hat 2025 die Märkische Apotheke von ihrem Vorgänger und Chef Hans-Joachim Lange übernommen. Heute ist Yvonne Seiler froh über diese Entsch-



Yvonne Seiler (4.v.r.) und ihr Team. FOTO: FRANZISKA BÜTTNER PHOTOGR.

dung, denn so könne sie viele Ideen umsetzen und den Betrieb nach eigenen Vorstellungen gestalten. Dazu habe sie ein tolles, harmonisierendes Team, das mit Herzblut bei der Sache sei, erzählt die Chefin.

Mit diesem Team organisiert sie unter anderem einen Botendienst, der wichtige Medikamente umgehend nach Hause bringt. Aber auch: einen Abholautomaten, aus dem man bestellte Medikamente außerhalb der Geschäftszeiten entnehmen kann. Oder auch die Apotheken-App, über die sich mittels Chipkarte Medikamente

einfach bestellen lassen. „Ich habe mir die Digitalisierung auf die Fahnen geschrieben“, sagt Yvonne Seiler. Die Konkurrenz, vor allem aus dem Internet, sei groß, da komme es auf passgenaue Angebote an, sagt die Apothekerin.

Dazu gehört auch, dass sie und ihr Team die Zusammensetzung verschiedener Medikamente analysieren. Sobald ihnen Unverträglichkeiten auffallen, wird der behandelnde Arzt kontaktiert. Auch stellen sie Wochenrationen mit Medikamenten zusammen, „damit zu Hause nichts schiefgeht“, wie die Chefin sagt. Zum Standard gehöre außerdem, ganz wie früher, dass Rezepturen per Hand angerührt werden.

Sich als junge Mutter dafür zu entscheiden, in die Selbstständigkeit zu gehen und einen Kredit aufzunehmen, sei nicht leicht gewesen, erzählt Yvonne Seiler. Zugleich sei gerade ihrer Familie klar gewesen: „Wenn ich mir etwas in den Kopf setze, dann mache ich das auch.“ (dd)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Dörthe Ziemer, Freie Redakteurin,
Buschweg 3, 15746 Groß Köris
Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow
(Mark)
Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: muenn@storkow.de
Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:

Dörthe Ziemer, Buschweg 3, 15746 Gr. Köris
Tel. 033766 / 20434
E-Mail: storkow@doerthe-ziemer.de
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dörthe Ziemer
Druck:
www.wir-machen-druck.de
Verteilung:
Märkisches Medienhaus, Frankfurt (Oder)
Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kostenlos einmal im Monat und werden an

Hotel Karlslust baut touristische Angebote aus

TOURISMUS: Von Zimmer bis Biergarten: Storkower Hotelier reagiert auf wachsende Gästezahlen

Die Stille in Karlslust am Storkower See ist trügerisch. Wenn es warm ist am Wochenende oder an den Feiertagen dieses Frühlings, dann wird es quirlig. Nicht zuletzt, weil das Seehotel Karlslust mit einem neuen Biergarten zum Ankern lockt – egal, ob mit dem Boot, dem Fahrrad oder als Spaziergänger.

Nicht immer erzählen zu müssen, was nicht geht – das war für Marco Strauß eine zentrale Motivation, den Biergarten am Hotel Karlslust auszubauen. Immer wieder hätten Gäste vor allem vom Wasser aus gefragt, wo es hier einen Imbiss gebe. Seit 1. Mai ist

er da: Täglich ab 12 Uhr in der warmen Jahreszeit gibt es Fischbrötchen, Backfisch, Schnitzel sowie Kartoffeln und Quark. „Nicht auf Sterne-Niveau“, wie der Chef sagt, sondern preiswert und schnell. Immerhin finden 150 Menschen im Biergarten Platz.

Dass das Konzept aufgehen würde, daran lässt er keinen Zweifel. Kontinuierlich seien die Gästezahlen am Standort gestiegen, deswegen wurde auch das Hotel um 24 Zimmer erweitert. „Im Tourismus hat sich einiges getan“, stellt Marco Strauß fest. „Seit 1998 hat die Region wie ganz Brandenburg eine beachtliche touristische Entwicklung genommen“, schätzt

er ein. Das Radwandernetz in Brandenburg sei in dieser Zeit auf rund 8.000 Kilometer angewachsen. Dazu kommt, dass Firmen wie Tesla und der Flughafen BER immer wieder zeitweise Unterkünfte für ihre Mitarbeiter suchen.

Doch vor allem Touristen sollen die Neuerungen am Standort anlocken. Neben neuen Zimmern und Apartments sowie dem Biergarten stehen eine Bootsvermietung sowie Fahrräder und E-Bikes bereit. Auch Fahrten auf einem Kutter können gebucht werden. Das Hotel begrüßt vor allem klassische Aktivtouristen, sagt der Chef: Rudergruppen, Radfahrer – und vor allem Gäste aus Thüringen und

Sachsen. Wenn er einen Wunsch hätte in Sachen Tourismus, so wären es häufigere Schleusenzeiten, so der passionierte Bootsfahrer. „Das ist schwierig: Wenn man die offene Schleuse knapp verpasst, hat man lange Wartezeiten“, so seine Erfahrung. Für den Bootstourismus auf dem Storkower See sei das abträglich.

Das Veranstaltungsgeschäft werde wie gewohnt weitergeführt, berichtet Marco Strauß. Dazu gehören Familienfeiern, aber auch Firmenfeiern, Klassentreffen und ähnliches. Das Heiraten ist vor Ort im Pavillon möglich – einer Außenstelle des Storkower Standesamtes. Da solche Feiern meist ganze Wochenende belegen, hat der Hotelier für Touristen ein Fünf-Tage-Programm von montags bis freitags entwickelt. „Ziel ist es, keinen Leerlauf zu haben“, sagt er.

Anders als in anderen Betrieben oder Branchen finde das Seehotel seine Fachkräfte. „Wir haben wieder mehr Bewerbungen, darunter von Leuten, die einen Nebenjob suchen“, sagt der Chef. Außerdem bildet das Hotel selbst aus. Als vor Ort ausgebildete Hotelfachfrau ist Lea-Maria Koch bereits in der Unternehmensführung tätig. Anfang Mai hat sie mit dem Deutschen Hotellerie- und Gastronomieverband die 3-Sterne-Zertifizierung durchgeführt. Marco Strauß plant in Ruhestand zu gehen und Lea-Marie Koch wird die Führung im Haus übernehmen. *Dörthe Ziemer*



Bildet seinen Nachwuchs selbst aus: Marco Strauß, Chef des Seehotels Karlslust, und Mitarbeiterin Lea-Marie Koch im Biergarten vor dem malerischen Storkower See. FOTO: PR

Mit dem SUP-Board von frühmorgens bis spätabends auf dem See

Storkow ■ Mit Beginn der Badesaison besteht am Strand Karlslust die Möglichkeit, SUP-Boards sowie Kajaks direkt vor Ort auszulihen. Täglich in der Zeit von 6 bis 21 Uhr können die Boote und Boards ausgeliehen werden.

Die Nutzung erfolgt unkompliziert über ein digitales System – die Buchung erfolgt online und der Zugang zu den Boards wird per Link bereitgestellt. Die Station läuft komplett solarbetrieben.

„Das Ausleihstation ergänzt das Freizeitangebot am Strand Karlslust perfekt“, sagt Storkows Wirtschaftsförderin Marit Dietrich, die bei der Inbetriebnahme dabei war. „Die flexiblen Zeiten sorgen dafür, dass das Areal auch jenseits der klassischen Badezeiten zur Attraktion wird, was dem Standort langfristig zugute kommt.“ *(dö)*

Weitere Infos sind auf der Website des Verleihers zu finden: <https://heiuki.com/>



Bei der Inbetriebnahme der SUP-Station in Karlslust. FOTO: SVS

Förderung für neue Wohnungen aus Gewerberäumen

REGION ■ Mit dem Förderprogramm „Gewerbe zu Wohnen (GzW)“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen können nun aus leeren Räumen Orte voller Leben gemacht werden. Bedingung: Es müssen dabei Wohnungen entstehen.

Was wird wie gefördert?

Gefördert wird der Umbau von zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht zu Wohnzwecken genutzten Gebäuden oder Gebäudeteilen zu Wohnraum. Wichtig ist: Diese Gebäude müssen beheizt sein. Das unterscheidet sie zum Beispiel von Lagerräumen, die nicht für den Umbau geeignet wären. Durch den Umbau muss mindestens eine neue Wohneinheit geschaffen werden.

Die Förderung des Umbaus ist mit der Auflage einer Sanierung der Immobilie mindestens auf das energetische Niveau „Effizienzhaus 85 Erneuerbare Energien“ (EH 85 EE) verbunden, außer Baudenkmale und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz.

Gefördert werden bis zu 30 Prozent von maximal 100.000 Euro förderfähige Ausgaben pro durch Umbau entstehende Wohneinheit als direkter Zuschuss. Die Gesamtförderung pro Unternehmen wird grundsätzlich bei 300.000 Euro gedeckelt.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind alle Investoren, also Auftraggeber, die ein oder mehrere Nichtwohngebäude oder Teile zu Wohnraum umbauen möchten. Investoren können natürliche oder juristische Personen (des öffentlichen oder privaten Rechts) sowie Personengesellschaften sein. Auch Selbstnutzer können die Förderung beantragen. *(pm)*

Weitere Informationen:

KfW, Palmengartenstraße 5 – 9
60325 Frankfurt am Main
www.kfw.de
Hotline Bauen, Sanieren und Wohnwirtschaft: Tel.: 0800 539 9002



Jeder geradelte Kilometer spart nicht nur CO₂, sondern bringt Vorteile für die Gesundheit und wichtige Informationen für die Entwicklung des Radwegenetzes. FOTO: JENNY JÜRGENS

Durch die Stadt radeln und CO₂ sparen

KLIMASCHUTZ: Storkow nimmt an bundesweiter Fahrrad-Aktion teil

In diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Storkow (Mark) erneut an der Aktion Stadtradeln. Im Aktionszeitraum vom 14. Juni bis 4. Juli heißt es wieder: aufs Fahrrad steigen und gemeinsam möglichst viele Kilometer sammeln.

Nachdem Storkow im vergangenen Jahr noch mit einem eigenen Zeitraum im September teilgenommen hat, radeln wir diesmal gemeinsam mit vielen anderen Kommunen im Landkreis. Dabei geht es nicht nur um Klimaschutz,

sondern auch um Bewegung, Gesundheit und darum, gemeinsam aktiv zu sein.

Mitmachen können alle, die in Storkow wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Ob allein, mit Freunden, als Familie oder im Team – jeder Kilometer zählt. Die Teilnahme ist unkompliziert: Unter www.stadtradeln.de/storkow oder in der Stadtradeln-App können sich Interessierte registrieren und einem Team beitreten oder selbst ein Team gründen.

Die gefahrenen Kilometer lassen sich ganz einfach über die kostenlose Stadtradeln-App erfassen. Wer die App nicht nutzen möchte, kann die geradelten Kilometer auch später online im Kilometer-Buch eintragen.

Schon im vergangenen Jahr kamen dabei viele tausend Kilometer zusammen. Vielleicht schaffen es Stadt und Ortsteile in diesem Jahr gemeinsam, noch mehr Menschen fürs Mitradeln zu begeistern. Also: Fahrrad fit machen, anmelden und für Storkow mitradeln! *(svs)*

<p>Nachruf</p> <p>Die Stadt Storkow (Mark) nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Bürgermeister</p> <p>Günter Dettlaff</p> <p>der von 1998 bis 2002 die Geschicke unserer Stadt leitete und sich mit großem persönlichen Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.</p> <p>Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an sein Wirken zum Wohl der Stadt Storkow (Mark).</p> <p>Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.</p> <p>Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.</p> <p>Cornelia Schulze-Ludwig Bürgermeisterin Stadt Storkow (Mark)</p>	<p>Nachruf</p> <p>Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen</p> <p>Hans-Peter Werner</p> <p>der bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand viele Jahre in der Stadt Storkow (Mark) tätig war.</p> <p>Wir danken ihm für sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und die geleistete Arbeit für unsere Stadt.</p> <p>Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.</p> <p>Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.</p> <p>Cornelia Schulze-Ludwig Bürgermeisterin Stadt Storkow (Mark)</p>
--	---

Vielfältige Möglichkeiten der letzten Ruhe

FRIEDHOFSWESEN: Neben klassischen Erd- und Urnengräbern gibt es moderne und pflegearme Bestattungsformen

Die Friedhöfe der Stadt Storkow (Mark) bieten neben klassischen Erd- und Urnengräbern verschiedene moderne und pflegearme Bestattungsformen an. Damit soll den unterschiedlichen Wünschen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen und zugleich eine würdevolle Erinnerung ermöglicht werden.

Auf dem Storkower Friedhof wurde jetzt eine weitere Urnenmauer-Grabanlage fertiggestellt. Bereits seit einigen Jahren gibt es dort diese Form der Bestattung, die zunehmend nachgefragt wird. Die neue Anlage wurde mit Thymian bepflanzt und bietet 14 zusätzliche halbanonyme Grabfelder für jeweils bis zu zwei Urnen.

An der Mauer ist eine einheitliche Bronzetafel mit Namen sowie Geburts- und Sterbedaten des Verstorbenen anzubringen. Wie der Begriff „halbanonym“ beschreibt, ist eine direkte Zuordnung der Schrifttafel zu einem bestimmten Grabfeld nicht vorgesehen. Die Pflege der Anlage übernimmt die Stadt Storkow (Mark). Individueller Grabschmuck ist nicht gestattet;

erlaubt sind nur Steck-Blumenvasen zwischen den Pflanzen. Urnenbaum-Bestattungen werden auf den Friedhöfen in Storkow, Neu Boston, Neu Stahnsdorf, Alt Stahnsdorf, Kummersdorf, Kehrig und Groß Eichholz angeboten. Neu hinzugekommen sind die Friedhöfe in Bugk, Rieplos und Görzdorf.

Die Grabstätten werden mit einer einheitlichen individuellen Grabplatte ausgestattet und von

der Stadt gepflegt. Persönliche Grabausstattung ist nur eingeschränkt möglich.

Bestattungen auf anonymen Wiesen sind auf den Friedhöfen in Storkow, Rieplos, Neu Stahnsdorf, Alt Stahnsdorf, Kummersdorf, Philadelphia, Klein Schauen, Görzdorf, Selchow, Schwerin, Kehrig, Limsdorf, Bugk und Wochowsee möglich. Diese Grabstätten werden ausschließlich von der

Stadt Storkow (Mark) angelegt, gepflegt und instandgehalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen lediglich an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden. Weitere Dekorationen sind nicht gestattet.

Bei Fragen zu den einzelnen Bestattungsformen oder Friedhofsangelegenheiten berät Frau Linke von der Friedhofsverwaltung der Stadt Storkow (Mark) gern. (svs)



Auf dem Storkower Friedhof wurde eine weitere Urnenmauer-Grabanlage mit 14 neuen halbanonymen Grabfeldern fertiggestellt. FOTO: MÜNN

Grabmale werden auf Standfestigkeit geprüft

STORKOW ■ Auf den Friedhöfen der Stadt Storkow (Mark) findet am Donnerstag, 4. Juni, die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabmale statt. Dabei wird durch unabhängige Sachverständige überprüft, ob Grabsteine ordnungsgemäß befestigt sind und keine Gefahr darstellen. Grundlage der Prüfung sind die geltenden Vorschriften zur Verkehrssicherheit auf Friedhöfen.

Grabnutzungsberechtigte haben die Möglichkeit, bei der Prüfung anwesend zu sein. Die Kontrollen beginnen am frühen Morgen auf dem Friedhof in Storkow und werden anschließend auf den Friedhöfen im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen fortgesetzt. Zeitliche

Verschiebungen sind je nach Verlauf der Prüfungen möglich.

Die Termine im Überblick:

07.00 Uhr – Friedhof Storkow anschließend – jüdischer Friedhof Storkow
08.00 Uhr – Neu Boston
08.10 Uhr – Rieplos
08.20 Uhr – Neu Stahnsdorf
08.25 Uhr – Alt Stahnsdorf
08.40 Uhr – Kummersdorf
08.55 Uhr – Philadelphia
09.05 Uhr – Groß Schauen
09.20 Uhr – Klein Schauen
09.30 Uhr – Görzdorf
09.45 Uhr – Selchow
09.55 Uhr – Schwerin

10.10 Uhr – Kehrig
10.20 Uhr – Groß Eichholz
10.25 Uhr – Groß Eichholz/Kolonie
10.40 Uhr – Möllendorf
10.45 Uhr – Limsdorf
10.55 Uhr – Schwenow
11.30 Uhr – Bugk
11.50 Uhr – Wochowsee
Nutzungsberechtigte werden darauf hingewiesen, dass sie für die Verkehrssicherheit der Grabmale verantwortlich sind. Werden Mängel festgestellt, erfolgt eine entsprechende Information durch die Friedhofsverwaltung.
Bei Fragen steht die Friedhofsverwaltung der Stadt Storkow (Mark) unter Telefon 033678 68-429 oder per E-Mail an linke@storkow.de zur Verfügung. (svs)

Verkehrssicherheit für Schützenstraße

STORKOW ■ Die Schützenstraße ist im April ausgebessert worden. Anwohner hatten sich an den Lokalanzeiger gewandt mit der Frage, warum „eine intakte Straße stückchenweise aufgefärscht und mit Bitumen verschlossen“ werde. Der Belag werde nach kurzer Zeit wieder ausgefahren, so ihre Befürchtung.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, habe es in diesem Bereich erhebliche Aufbrüche und Absenkungen gegeben, sodass die Verkehrssicherheit gefährdet war. Deshalb wurde die Reparatur von der Stadt Storkow beauftragt. Die Schadstelle im Kreuzungsbereich wurde dabei mitrepariert. (dds)

Auf ein Wort

Füreinander einzustehen lässt Gemeinschaft wachsen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Tag der Kinderbetreuung am Montag nach dem Muttertag sowie der Internationale Tag der Pflege am 12. Mai sind für uns jedes Jahr ein schöner Anlass, einmal bewusst Danke zu sagen.

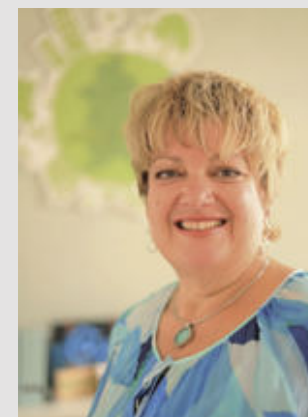
Danke an die Menschen, die sich Tag für Tag mit viel Engagement, Geduld und Herz für andere einsetzen. Die begleiten, unterstützen, zuhören, fördern und Halt geben. Viele dieser Aufgaben geschehen ganz selbstverständlich und oft leise im Hintergrund. Umso wichtiger ist es, diese Arbeit sichtbar zu machen und wertzuschätzen.

Gerade in Zeiten, die von hohen Anforderungen und einem schnellen Alltag geprägt sind, sind Fürsorge, Menschlichkeit

und Zusammenhalt wichtiger denn je. Deshalb haben wir in diesem Jahr den Einrichtungen in unserer Stadt nicht nur mit Worten gedankt, sondern wollten auch ganz bewusst das Miteinander in den Teams stärken. Mit kleinen Aufmerksamkeiten und einem Gruppengutschein haben wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gemeinsame Auszeit ermöglichen – als Zeichen der Wertschätzung für das, was sie täglich leisten.

Denn dort, wo Menschen füreinander eintreten, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Verantwortung tragen, entsteht etwas, das unsere Gemeinschaft trägt und lebendig macht.

Im Namen der Stadt Storkow (Mark) danke ich allen, die sich



beruflich oder ehrenamtlich mit Herz und Verantwortung für andere Menschen einsetzen. Ihr Engagement macht unsere Stadt menschlicher, wärmer und lebenswerter.
Herzlichst
Ihre Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

Schiedspersonen neu im Amt bestätigt

STORKOW ■ Die Stadtverordnetenversammlung hatte die Schiedspersonen für Storkow (Mark) bereits gewählt, inzwischen ist auch die Bestätigung durch das Amtsgericht erfolgt. Uwe Amende bleibt weiterhin Schiedsperson. Ingo Grünberg wurde erneut als stellvertretende Schiedsperson bestätigt. Neu als stellvertretende Schiedsperson gehört künftig Danilo Schulz-Bartelt zum Team der Schiedsstelle.

Die Schiedsstelle im Rathaus Storkow unterstützt bei der außergerichtlichen Klärung von Streitigkeiten, zum Beispiel bei Nachbarschafts- oder kleineren zivilrechtlichen Konflikten.

Erreichbar ist die Schiedsstelle unter Telefon 033678 68-599 sowie per E-Mail an info@schiedsstelle.storkow.de (svs)

Stadtkasse bleibt am 26. Juni geschlossen

STORKOW ■ Die Finanzverwaltung und die Stadtkasse der Stadt Storkow (Mark) bleiben am Freitag, dem 26. Juni, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis. (svs)

Hauptsatzung und B-Plan im Amtsblatt bekannt gemacht

STORKOW ■ Am 10. April 2026 ist das Amtsblatt Nr. 03/2026 der Stadt Storkow (Mark) erschienen. Veröffentlicht wurden u.a.:

- Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2026
- Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des B-Planes „Einzelhandelsstandort Schloßstraße“
- Bekanntmachung der 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)
- Bekanntmachung zu Übermitt-

lungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Zudem enthält das Amtsblatt Bekanntmachungen des Landkreises Oder-Spree, unter anderem zu Gemarkungen in Selchow, Görzdorf, Schwerin, Bugk sowie Alt Stahnsdorf und Kummersdorf.

Das Amtsblatt der Stadt Storkow (Mark) kann online unter www.storkow.de/amtsblatt eingesehen werden. Außerdem liegt es im Bürgerbüro des Rathauses aus. Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 10. Juli 2026. (svs)

Reichenwalder Straße gesperrt

STORKOW ■ Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurde bekannt, dass in der Reichenwalder Straße (L412) in Storkow (Mark) ab 1. Juni umfangreiche Straßenbauarbeiten stattfinden. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung und soll voraussichtlich bis zum 30. Oktober 2026 andauern.

Der Anlieger- und Lieferverkehr soll während der Bauzeit nach Möglichkeit aufrechterhalten werden. Weitere Informationen zu Umleitungen und Regelungen

für Anwohner werden durch die bauausführende Firma bekanntgegeben. Betroffene Anlieger sollen zusätzlich gesondert informiert werden.

Die Stadt Storkow (Mark) informiert fortlaufend auf ihrer Internetseite über den aktuellen Stand der Baumaßnahme. Bei Fragen ist der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg zuständig. (svs)
Landesbetrieb Straßenwesen:
Mail: LS-Kontakt@LS.Brandenburg.de
Telefon: 03342 249-1000

SITZUNGSTERMINE

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
11.06. | 18 Uhr | Hauptausschuss
25.06. | 18 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, Storkow (Mark)

ORTSBEGHEUNGEN MIT DER BÜRGERMEISTERIN
09.07. | 17 Uhr | Ortsbegehung – Stadtgebiet | Karlslust
14.07. | 17 Uhr | Ortsbegehung – Stadtgebiet | Wolfswinkel

ORTSBEIRÄTE (OB)
02.06. | 19 Uhr | OB Limsdorf | Kultur-Konsum Limsdorf
08.06. | 18.30 Uhr | OB Görzdorf | Gemeindehaus Görzdorf
08.06. | 19 Uhr | OB Kehrig | Gemeindehaus Kehrig
11.06. | 18 Uhr | OB Selchow* | Feuerwehrgerätehaus/Gemeindehaus Selchow
18.06. | 19 Uhr | OB Kummersdorf | Gemeindehaus Kummersdorf
01.07. | 19 Uhr | OB Rieplos | Gemeindehaus Rieplos
02.07. | 17 Uhr | OB Groß Schauen* | Kita-Gebäude Groß Schauen
02.07. | 19 Uhr | OB Philadelphia | Gemeindehaus Philadelphia
06.07. | 19 Uhr | OB Alt Stahnsdorf | Gemeindezentrum Alt Stahnsdorf
06.07. | 19 Uhr | OB Groß Eichholz | Feuerwehrgerätehaus Groß Eichholz
06.07. | 19 Uhr | OB Kehrig* | Gemeindehaus Kehrig
08.07. | 18 Uhr | OB Wochowsee | Dorfgemeinschaftshaus Wochowsee
13.07. | 19 Uhr | OB Limsdorf | Kultur-Konsum Limsdorf
18.07. | 19 Uhr | OB Kummersdorf | Gemeindehaus Kummersdorf

* 17 Uhr: Ortsbegehung mit der Bürgermeisterin

SENIORENBEIRAT
17.06. | 10 Uhr | Seniorenbeirat | Gemeindehaus Rieplos

Straße bei Kehrig wird erneuert

KEHRIG ■ Voraussichtlich ab Mitte September 2026 beginnt die grundhafte Erneuerung der Landesstraße L 74 im Abschnitt zwischen Kehrig und dem Knotenpunkt zur L 42. Die Arbeiten sollen unter Vollsperrung durchgeführt werden. Zuständig für die Baumaßnahme ist der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg.

Weitere Informationen zum genauen Ablauf der Bauarbeiten liegen derzeit noch nicht vor. Sobald nähere Details bekannt sind, wird darüber auf der Homepage der Stadt Storkow (Mark) und im Lokalanzeiger informiert. (svs)

Spannender Zukunftstag in der Stadtverwaltung

BERUFSWAHL: Schülerin schnuppert Rathausluft

Alljährlich im April lädt der Zukunftstag Schülerinnen und Schüler dazu ein, in die Berufswelt einzutauchen. In diesem Jahr besuchte Lucy Bothur das Rathaus. Hanna Budarick, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, hat den Zukunftstag organisiert.

„Am diesjährigen Zukunftstag hatte ich die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung Storkow zu bekommen. Der Tag war sehr interessant und abwechslungsreich. Ich konnte verschiedene Bereiche kennenlernen und sehen, wie viele Aufgaben es in der Verwaltung gibt.“

Besonders spannend war es zu sehen, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Alltag meistern

und sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Ich habe mich für die Verwaltung entschieden, weil ich neugierig war, was dort eigentlich gemacht wird.

Vor dem Tag hatte ich mir die Arbeit eher langweilig vorgestellt, aber ich wurde positiv überrascht und es ist abwechslungsreicher als ich gedacht hätte. Es war eine sehr wertvolle Erfahrung.“ Lucy Bothur

INFO

Am 23. April fand der Zukunftstag in Brandenburg zum 24. Mal statt. Rund 9.500 Jugendliche haben rund 1.000 Unternehmen, Handwerksbetriebe, Behörden und Hochschulen besucht. Der Zukunftstag findet parallel zum bundesweiten „Girls' und Boys' Day“ statt.



Lucy Bothur (l.) wurde bei ihrem Zukunftstag von der Auszubildenden Hanna Budarick durch das Rathaus begleitet. FOTO: SVS

Fahrräder, Handys, Schlittschuhe: Fundsachen warten im Rathaus

STORKOW ■ Im Fundbüro der Stadt Storkow (Mark) wurden in den vergangenen Monaten wieder zahlreiche Fundsachen abgegeben. Darunter befinden sich unter anderem mehrere Fahrräder, Taschen/Sporttaschen, verschiedene Handys, Schlüssel und Schlüsselbünde – teils auch mit Autoschlüssel – Uhren, Schmuck sowie Schlittschuhe.

Wer einen Gegenstand vermisst, sollte einen Blick auf die aktuelle Übersicht der Fundsachen werfen. Die Stadt Storkow (Mark) veröf-

flicht die vorhandenen Fundstücke auf der Internetseite unter: www.storkow-mark.de/fundbuero Dort können Bürgerinnen und Bürger nachschauen, ob ihr verlorener Gegenstand abgegeben wurde.

Ansprechpartner für das Fundbüro ist: Herr Hilsing, Telefon: 033678 68-460, E-Mail: hilsing@storkow.de

Die Stadt Storkow (Mark) bittet außerdem alle Finderinnen und Finder, aufgefundene Gegenstände im Fundbüro abzugeben. (svs)

Schwimmkurse im Strandbad Storkow

STORKOW ■ In den Sommerferien führt die Schwimmschule Nemo wieder Schwimmkurse im Strandbad Storkow durch.

Angeboten werden verschiedene Kurse, vom Seepferdchen bis zu Bronze- und Silberkursen. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es im Internet. (svs)

www.schwimmschule-nemo.com

Aussichtsturm in Selchow stillgelegt

SELCHOW ■ Die Sielmann-Stiftung muss den Aussichtsturm Selchow an der Groß Schauener Seenkette aufgrund seiner Bau-fälligkeit bis auf Weiteres stilllegen. Der Abriss und Neubau des Turms hätten demnach höchste Priorität, würden jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, heißt es in einer Mitteilung. (pm)

Benefizkonzert der Bundeswehr am 10.6.

Storkow ■ Am Mittwoch, dem 10. Juni, um 19 Uhr laden Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Oberstleutnant Maik Schröder, seit April neuer Kommandeur des Informationstechnikbataillons 381 am Standort Storkow (Mark), zum 22. Benefizkonzert auf die Burg Storkow ein.

Zu Gast ist erneut das Heeresmusikkorps Neubrandenburg unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Prchal. Das Orchester ist seit vielen Jahren regelmäßig auf der Burg zu hören und begeistert mit einem abwechslungsreichen Programm aus klassischer Musik, bekannten Melodien und modernen Arrangements.

Das Konzert hat sich längst zu einer festen Größe im Storkower Veranstaltungskalender entwickelt. Rund 500 Besucherinnen und Besucher erleben jedes Jahr einen besonderen Konzertabend in historischer Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, für gute Zwecke werden während des Konzerts Spenden gesammelt. (pm)

Wechsel in der Kurmark-Kaserne

BUNDESWEHR: Roy Grundtner übergibt Kommando an Maik Schröder

Bei einem feierlichen Appell in der Kurmark-Kaserne in Storkow ist Ende März das Kommando des Informationstechnik-Bataillon 381 übergeben worden.

Oberstleutnant Roy Grundtner verabschiedete sich mit einer Rede von seinen Soldatinnen und Soldaten und übergab die Standort-Verantwortung seinem Nachfolger Oberstleutnant Maik Schröder. „Für die moderne Kriegsführung ist die Digitalisierung wichtiger denn je. Dieses Bataillon zeichnet sich besonders durch drei Dinge aus: Kameradschaft, Professionalität und Vertrauen“, so Roy Grundtner.

Das IT-Bataillon versorgt die Truppe im Einsatz mit Kommunikationstechnik. Insgesamt sind in Storkow etwa 700 Bundeswehr-Angehörige tätig. Zu Gast waren u.a. Oberst Nikolas Scholtka, Kommandeur Landeskommando Brandenburg und



Oberstleutnant Maik Schröder (l.) gibt nun das Kommando. FOTO: PR

die Bürgermeisterin von Storkow, Cornelia Schulze-Ludwig.

Der neue Kommandeur Maik Schröder sagte zu den Zielen des Standorts: „Wir müssen Einsatzbereitschaft herstellen. Dafür bekommen wir auch viel neues Material, und die Fahrzeuge müssen instand gehalten werden. Das ist eine Herausforderung, eine weitere ist, adäquates Personal zu finden und zu halten.“ Ab Oktober sollen

158 neue Soldatinnen und Soldaten in Storkow ausgebildet werden.

Zum Abschied fuhr Oberstleutnant Roy Grundtner salutierend in einem „Wolf“ mit Tarnnetz durch die Kaserne. Sein Bataillon stellte sich dafür zum Spalier. Er wird nun als Adjutant vom Inspekteur Cyber- und Informationsraum (CIR) und Vize-Admiral Dr. Thomas Daum tätig. LKdoBB / C. Drechsler

Jetzt mitmachen beim Storkower Bürgerbudget 2027

Storkow ■ Das Bürgerbudget der Stadt Storkow (Mark) geht in eine neue Runde. Seit mehreren Jahren haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eigene Ideen für die Stadt und ihre Ortsteile einzureichen und aktiv mitzugestalten. In den vergangenen

Jahren konnten bereits zahlreiche Projekte und Verschönerungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Auch für das Bürgerbudget 2027 sind bereits erste Vorschläge eingegangen. Weitere Ideen sind willkommen – egal ob für Freizeit, Begegnung, Umwelt, Spiel- und

Sportmöglichkeiten oder die Verschönerung von Orten.

Die eingereichten Vorschläge werden nach Ablauf der Frist geprüft. Über die zugelassenen Projekte können die Bürgerinnen und Bürger dann im Oktober abstimmen. Für das Bürgerbudget

stehen insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung, pro Projekt können bis zu 5.000 Euro gefördert werden.

Vorschläge können noch bis zum 30. Juni 2026 eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es im Internet. (svs)

www.buergerbudget-storkow.de

Anzeige

YOGA KIM




Yoga für alle

YOGA KURSE
OFFENE STUNDEN
WORKSHOPS





Ob Anfänger oder erfahren, kraftvoll oder sanft – im Yoga KIM Studio in Storkow findest du die Stunde, die zu dir passt. Komm vorbei und entdecke dein Yoga!

Am Bahnhof 2 | 15859 Storkow | Infos unter: www.yogakim.de



KOSTENLOSER
HÖRTEST

Termin vereinbaren:
033678 40 67 02

- Hörsysteme aller Hersteller
- individuelle Anpassung und Beratung
- Gehörschutz

Ihr inhabergeführter
Meisterbetrieb in Storkow
Ich freue mich auf Ihren Besuch!
S. Schultz



Hinter den Höfen 4 15859 Storkow
info@hoerstudio-schultz.de www.hoerstudio-schultz.de



Sie sind auf der Suche nach einem neuen Friseur? Sie suchen ein Kosmetik- oder Fußpflege-Studio?

LERNEN SIE UNS KENNEN!

Friseur / Kosmetik / Fußpflege

Entspannungsmassagen / Fußreflexmassagen / Microneedling
Aknebehandlungen / Wimpernverlängerung / Lashlift

Ernst-Thälmann-Straße 45 // 15859 Storkow // Tel. 033678 - 72 367

Instagram: [friseurwehner](https://www.instagram.com/friseurwehner) // Internet: www.friseur-wehner.de

„Yoga ist keine Frage des Alters“

GESUNDHEIT: Stuhlyoga ermöglicht insbesondere Menschen ab 50 sanfte Bewegungen

Seit über einem Jahr gibt es das Yoga-Studio von Kim Kapischke am Bahnhof in Storkow. Seit neuestem wird dort auch Yoga für Senioren angeboten.

Frau Kapischke, wie kam es dazu, dass Sie dieses Angebot machen?

Ich möchte, dass Yoga wirklich für alle ist. Yoga wird aktuell vor allem als Sport für junge, gelenkige Menschen dargestellt, dabei ist es eine wunderbare Praxis, die für alle Altersstufen funktioniert. Wenn ich an meine Mama denke, möchte ich, dass es auch für sie ein Angebot gibt, bei dem sie sich bewegen und zugleich Freunde treffen kann. Mein Kurs ist ZPP-zertifiziert, das heißt, viele Krankenkassen bezuschussen ihn.

Warum ist Yoga gerade auch für Senioren wichtig?

Weil der Körper im Alter nicht weniger Aufmerksamkeit braucht, sondern mehr. Beweglichkeit, Balance, Kraft: Das sind keine Selbstverständlichkeiten, das merke ich ja mit 45 schon. Yoga ist dabei besonders geeignet, weil es sanft ist, weil

es den ganzen Körper anspricht und weil es keine Wettkampfsituation ist. Man macht es für sich und trotzdem in einer Gruppe.

Was, wenn Menschen befürchten, nicht gelenkig genug zu sein?

Genau für sie ist der Kurs richtig. Gelenkigkeit ist kein Voraussetzung,

sie ist ein mögliches Ergebnis. Die Übungen werden überwiegend im Sitzen oder mit Stuhlunterstützung durchgeführt, sind gelenkschonend und auf Menschen ab 50 sowie mit eingeschränkter Mobilität zugeschnitten. Wer auf einem Stuhl sitzen kann, kann mitmachen.

Welche Rückmeldungen bekommen Sie von Ihren Teilnehmenden?

Sehr gute. Was mich aber am meisten freut: Viele kommen nicht nur wegen der Übungen wieder, sondern auch, weil sie dort Menschen treffen, mit denen sie ins Gespräch kommen. Gemeinschaft ist wichtig für unsere Gesundheit.

Wann startet der nächste Kurs und was muss man mitbringen?

Der nächste Kurs startet am 12. Juni und läuft acht Wochen, immer freitags von 14:30 bis 15:30 Uhr. Er kostet 150 Euro, eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich. Mitzubringen ist bequeme Kleidung, in der man sich gut bewegen kann. *Es fragte: Dörthe Ziemer*
Weitere Infos über yogakim.de oder per Mail: kim@yogakim.de.



Yoga auf dem oder am Stuhl ist besonders gelenkschonend. FOTO: PR

Anzeigen

Lokalanzeiger für die Stadt Storkow (Mark)

Erscheinungstermine: 25. Juli 2026
26. September 2026
28. November 2026

Redaktions-/Anzeigenschluss: 6. Juli 2026
7. September 2026
9. November 2026



SPF STORKOWER PARKETT
& FUSSBODEN GMBH

BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN

Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |
Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |
Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |
Treppen sanieren und neu belegen

Wir bieten ab sofort auch professionelle Terrassenreinigung für
Beläge aller Art an.

Schillerstr. 5 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336
Mobil 0173 2953764 | Internet: www.storkower-fussboden.de

Tafel erweitert Öffnungszeiten

STORKOW ■ Im Mai hat die Tafel Storkow in der Fürstenwalder Straße 20 ihre Öffnungszeiten donnerstags erweitert: Künftig ist die Ausgabe von 9 bis 18 Uhr möglich.

Hintergrund dieser Entscheidung ist die enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Hoffnungstaler Stiftung. Bisher konnten viele der rund 40 dort beschäftigten Mitarbeitenden die Lebensmittelausgabe nicht erreichen, da ihr Arbeitstag erst um 15:30 Uhr endet. Die verlängerten Öffnungszeiten schaffen nun erstmals die Möglichkeit, auch diese Menschen ergänzend mit Lebensmitteln zu versorgen.

Darüber hinaus richtet sich das neue Angebot gezielt an Minijobberinnen und Minijobber, die bislang aufgrund der frühen Schließ-

zeit um 14 Uhr oft ausgeschlossen waren. Die Tafel reagiert damit auf veränderte Lebensrealitäten und setzt ein wichtiges Zeichen für mehr soziale Teilhabe.

Derzeit sind rund 200 Menschen bei der Tafel Storkow registriert. Sie profitieren von der großzügigen Unterstützung regionaler Partner. Dazu zählen insbesondere die Lebensmitteldiscounter Lidl, Aldi und Netto in Storkow, die Mittelstandsvereinigung sowie die Bäckerei Wulff. Ohne sie wäre die Arbeit der Tafel nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. (svs)

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 9 – 18 Uhr; Fr: 9 – 1 Uhr

Telefon: 033678 408861

Homepage: www.gefas-ev.de



Gemeinsame Baumpflanzaktion von EWE NETZ, Europaschule Storkow und dem Bundesforstbetrieb Havel-Oder-Spree. FOTO: JAN MÜNCH/EWE

Europaschüler pflanzen Zukunftswald

NATURSCHUTZ: Gemeinsame Baumpflanzaktion für einen widerstandsfähigen Wald

Mit Spaten und viel Engagement haben Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Europaschule Storkow junge Bäume in Groß Eichholz gesetzt.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von EWE NETZ sowie dem Bundesforstbetrieb Havel-Oder-Spree pflanzten sie 5.000 Traubeneichen und 3.000 Rotbuchen und leisten damit einen konkreten Beitrag zur Wiederaufforstung. Die Baumpflanzaktion fand Ende März statt und ist Teil des Engagements von EWE NETZ,

gemeinsam mit jungen Menschen und regionalen Partnern Klimaschutz praktisch erlebbar zu machen.

„Unsere Wälder stehen durch Klimawandel, Trockenperioden und Schädlinge unter Druck. Deshalb ist es wichtig, dass wir sie aktiv stärken“, sagt Jörg Wiczorke, EWE NETZ-Regionsleiter Brandenburg. „Mit dieser Pflanzaktion leisten wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für eine widerstandsfähige Waldlandschaft in unserer Region.“

Auch die Stadt Storkow (Mark) unterstützt das Projekt. Amtsleiter Christopher Huhn betont: „Solche Aktionen verbinden praktischen Klimaschutz mit Umweltbildung. Wenn junge Menschen selbst Bäume pflanzen, erleben sie unmittelbar, wie wichtig der Schutz unserer Natur ist.“

Fachlich begleitet wurde die Pflanzaktion durch den Revierförster des Bundesforstreviers Groß Eichholz. Fachleute erklärten den Schülerinnen und Schülern, warum Aufforstung wichtig ist und wie Setzlinge

richtig gepflanzt werden. „Der Wald von morgen entsteht durch die Entscheidungen von heute“, erklärt der zuständige Revierförster Tony Bill. „Wenn Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden, verstehen sie die Bedeutung nachhaltiger Waldentwicklung auch besonders gut.“

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung pflanzten die Schülerinnen und Schüler mehrere Stunden lang junge Setzlinge. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den Aktionstag ab. (pm)

Kinder der AltstadtKita bedanken sich für Spende mit einem Lied

STORKOW ■ Die Kinder der AltstadtKita „Heinz Sielmann“ haben sich für eine Spende aus einem Chorkonzert des „Canto Allegro“ Konzertes auf der Burg Storkow im letzten Sommer bei Herrn Ziemann bedankt.

„Wir verabredeten uns mit Herrn Ziemann, um ihm mit einem Lied zu danken und die neu angeschafften Sachen zu präsentieren“, berichtet

Bettina Schulze-Schwerdtfeger vom Kita-Team. „Die Kinder freuten sich über neues Buddelzeug, Schippen, Eimer, Förmchen, Gießkannen und ein paar schöne neue Bälle, die von dieser Spende angeschafft wurden. Nachdem nun die ersten warmen Sonnenstrahlen unseren Sandkasten erreichten, sind die neuen Buddelsachen in vollem Einsatz.“ (pm)



Fröhlich sangen die Kinder ein Lied als Dankeschön. FOTO: KITA

FOTO: KITA

Vielfältige Erlebnisse in der Natur ermöglichen

NATURTOURISMUS: 28 neue Natur- und Landschaftsführer sind in Brandenburgs Naturparks unterwegs

Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen haben 28 neue Natur- und Landschaftsführer ihre Zertifikate bekommen. Das Landesamt für Umwelt hat dabei das Konzept einer gemeinsamen und gebietsübergreifenden Ausbildung für Natur- und Landschaftsführer in insgesamt drei Gebieten umgesetzt.

Bereits im Oktober 2025 fand für die insgesamt 28 Teilnehmenden eine gemeinsame Kurswoche statt, im November folgten die Regionalmodule im Naturpark Dahme-Heideseen, im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald und im Unesco-Geopark Muskauer Faltenbogen. Zur Prüfung gehörte eine erfolgreich konzipierte Führung für das jeweilige Gebiet.

Der inhaltliche Bogen des Kurses spannte sich von didaktischen Modulen und den großen Themenbereichen wie Geologie, Archäologie, Ökologie, Nachhaltige Entwicklung, Vermarktungsmöglichkeiten und Rechtsfragen bis hin zur Vorstellung wichtiger Partner in den Regionen. Die Naturführerinnen und Naturführer zeigten, dass sie als Botschafterinnen und Botschafter ihrer Regionen mit kreativen Ideen und frischen Führungskonzepten in die Saison starten können. Damit bereichern sie die Angebote in den Bereichen Natur-



Die neuen Naturführer mit ihren Zertifikaten FOTO: CARSTEN PREUSS

tourismus, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Brandenburger Naturlandschaften sowie im länderübergreifenden Unesco-Geopark. Die siebzehn Brandenburger Naturlandschaften sind von überregionaler Bedeutung für den Naturtourismus und eine nachhaltige Regionalentwicklung im ländlichen Raum. Der Bedarf an Führungen, Touren und anderen Aktivangeboten ist ungebrochen hoch.

Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2026. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen anzubieten und thematisch vielfältige Naturerfahrungen in den Brandenburger Naturlandschaften zu ermöglichen. Weitere Infos: www.natur-brandenburg.de (pm)

Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2026. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen anzubieten und thematisch vielfältige Naturerfahrungen in den Brandenburger Naturlandschaften zu ermöglichen. Weitere Infos: www.natur-brandenburg.de (pm)

Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2026. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen anzubieten und thematisch vielfältige Naturerfahrungen in den Brandenburger Naturlandschaften zu ermöglichen. Weitere Infos: www.natur-brandenburg.de (pm)

Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2026. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen anzubieten und thematisch vielfältige Naturerfahrungen in den Brandenburger Naturlandschaften zu ermöglichen. Weitere Infos: www.natur-brandenburg.de (pm)

Jagdgenossenschaft lädt Mitglieder ein

REGION Die Jagdgenossenschaft Görzdorf – Klein Schauen – Busch lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Genossenschaftsversammlung am Donnerstag, dem 4. Juni, um 19 Uhr in das Gemeindehaus Görzdorf am Kutzingsee ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Begrüßung, die Wahl des Versammlungsleiters, Berichte zum Jagdjahr 2025/2026 sowie der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes.

Darüber hinaus werden geplante Veranstaltungen und weitere organisatorische Themen besprochen. Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen vom Grill eingeladen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 28. Mai 2026 beim Vorsitzenden gebeten. Die Anmeldung kann telefonisch oder per SMS erfolgen.

Die Jagdgenossenschaft weist darauf hin, dass eine Übertragung des Stimmrechts durch schriftliche Bevollmächtigung möglich ist. Die Vollmacht ist vor Beginn der Versammlung dem amtierenden Vorstand vorzulegen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder. (pm)



Das Dach des Vereinsheims des VC konnte dank Spende erneuert werden. FOTO: PRIVAT

Neues Dach für Vereinsheim des VC

SPENDE: Privatspende und Arbeitseinsatz ermöglichen Sanierung

Der Volleyclub Storkow (VC) hat an seinem Spiel- und Trainingsgelände im Strandbad Storkow ein neues Dach über dem Kopf: Mit Hilfe privater Spender konnte das sanierungsbedürftige Dach durch ein modernes langlebige Stahltrapezblechdach ersetzt werden.

Alle Beteiligten heben die gute Zusammenarbeit und das Engagement vieler Helfer hervor. Das Gebäude befindet sich in Eigentum und Verantwortung der Stadt, der

VC ist Nutzer. Der Stadt gebührt ein Dankeschön für Abtransport und Entsorgung des alten Daches. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder erfolgte am 18. April der Arbeitseinsatz.

Die private Sach-Spende als finanzieller Anteil des Materials für das neue Dach ermöglichten Sebastian und Jan Lehmann, beide sind in verschiedenen Vereinen und Gremien der Stadt aktiv, und sind so auf den Bedarf aufmerksam geworden. So konnte durch

die gemeinsame Anstrengung von Stadt, Ehrenamt und privater Unterstützung ein Projekt realisiert werden, das anderweitig aus finanziellen und organisatorischen Gründen dem jeweils Einzelnen nicht möglich gewesen wäre.

Nach diesem Erfolg widmen sich die Spender den nächsten Ideen und möchten auch andere Bürger und Vereine bzw. Organisationen ermuntern pragmatische Wege zu probieren, um mit kleinen Projekten Großes zu bewirken. (pm)

Vorschläge für ehrenamtlich Engagierte gesucht

STORKOW Viele Bürgerinnen und Bürger in Storkow (Mark) und den Ortsteilen engagieren sich ehrenamtlich und leisten damit einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben. Dieses Engagement möchte die Stadt Storkow (Mark) gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und dem Lokalen Bündnis für Familie auch in diesem Jahr wieder würdigen und ruft dazu auf, Vorschläge einzureichen.

Die Auszeichnungsveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ findet am Freitag, dem 27. November 2026, auf der Burg Storkow statt. Erneut sollen rund 30 Bürgerinnen und Bürger geehrt werden, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. (svs)

Bis zum 30. Juni 2026 können Vorschläge eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können Personen, die sich seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich in der Stadt Storkow (Mark) oder ihren Ortsteilen engagieren und nicht in den letzten fünf Jahren ausgezeichnet wurden.

Das entsprechende Formular ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie online unter www.storkow.de/ehrenamt erhältlich. Über die eingereichten Vorschläge entscheidet im Herbst der Hauptausschuss. Für Rückfragen steht Frau Münn von der Stadtverwaltung unter Telefon 033678 68-642 gern zur Verfügung. (svs)

Storkower Seniorenbeirat lädt ein

STORKOW Der Seniorenbeirat der Stadt Storkow (Mark) lädt in Kooperation mit der Burg Storkow, dem Friedensdorf und dem Familienzentrum alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur

Seniorenwoche ein. Bis zum 5. Juni werden unterhaltsame, lehrreiche und vergnügliche Veranstaltungen angeboten, unterstützt durch den Landkreis Oder-Spree. Mehr Infos auf Seite 17.

UPDATE zum Neubau

Mehrfamilienhaus mit 17 Wohneinheiten, einem Aufzug, Balkone und Terrassen in der Kurt-Fischer-Str. 28 a+b

Nach dem langen Winter geht es nun in großen Schritten voran!

Das Dach ist dicht, die Fenster sind eingebaut. Die Fassade ist zu ca. 90 % fertig gedämmt.

Im Inneren unseres Wohnbaus werden die Installationsarbeiten in den Bereichen Elektro sowie Heizung/Lüftung/Sanitär ausgeführt. Ebenso sind die Trockenbauer und Putzer am Werk. Die Zuschnitte der einzelnen Wohnungen sind bereits gut erkennbar.

Für die Arbeiten konnten viele regionale Handwerksfirmen nach Ausschreibung gebunden werden.

Die Zusammenarbeit klappt sehr gut und die Abstimmungen verlaufen konstruktiv und gewinnbringend.

Bis alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird es noch ca. ein halbes Jahr dauern.

Viele Wohnungen sind schon reserviert und die zukünftigen Mieter warten geduldig auf Ihren Einzug. Dieser ist für Anfang 2027 geplant. Interessierte können sich schon jetzt gern bei uns melden und mehr zu den Grundrissen, Ausstattungen und voraussichtlichen Mietpreisen erfahren.

Kommen Sie gern auf uns zu, wir freuen uns auf Sie!



Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

2-Raum,
3-Raum,
4-Raum-
Wohnungen

Reservierungen sind bereits möglich!

Geschäftssitz:
Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)
Telefon allgemein 033678/73856
Telefon Vermietung 033678/73865
E-Mail: info@storkower-wbg.de
Sprechzeiten Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

www.storkower-wbg.de



Anzeige



Leistungsvielfalt

- Fliesenverlegung
- Badsanierung
- Fliesenreparaturen
- Bodenausgleich

Lindenallee 14 · 15848 Behrensorf
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9

www.fliesenleger-tepper.de



Die Storkower „Gefährten der Nacht“ suchen Mitstreiter, die Interesse an Geschichte und Schauspiel haben.

FOTO: JENNY JÜRGENS

Mitmachen, wo Geschichte lebendig wird

KULTUR: Die „Gefährten der Nacht“ suchen neue Wegbegleiter – egal ob vor oder hinter den Kulissen

Wenn abends Laternen die alten Gassen erhellen, dann sind sie unterwegs: die Gefährten der Nacht. Der Storkower Verein verbindet historisches Wissen, Schauspiel und Herzblut – und sucht neue Mitglieder.

Seit Jahren begeistern die Gefährten der Nacht Besucherinnen und Besucher mit ihren stimmungsvollen Nachtwächter-Führungen. Doch was viele

nicht wissen: Dahinter steckt ein buntes Team aus normalen Menschen, die die Liebe zur Geschichte, zum Erzählen und zum gemeinsamen Erlebnis verbindet.

Ob Waschfrau, Kräuterkundige, Magd, Stadtwache oder Gaukler – jede Rolle zählt. Dabei geht es nicht um perfektes Schauspiel, sondern um Freude am Mitmachen, Neugier auf vergangene Epochen und Mut, in eine andere Rolle zu treten.

„Bei uns findet jeder seinen Platz“, betont Manuela Bausdorf, die Vorstandsvorsitzende des Vereins. „Egal, ob jemand gerne im Mittelpunkt steht oder lieber hinter den Kulissen hilft – wir brauchen Erzähler, Gewandungs-Fans, Organisationstalente und kreative Köpfe.“

Neben den öffentlichen Auftritten steht vor allem das Miteinander im Vordergrund: Probenabende, Kostümapende, gemeinsame

Ausflüge und viel Lachen gehören zum Vereinsleben genauso wie das Weitergeben von historischem Wissen.

Willkommen sind Menschen ab zwölf Jahren mit oder ohne Vorerfahrung. Jeder kann seine eigenen Ideen einbringen. Wer dazu Lust hat, meldet sich über info@gefaherten-der-nacht.de oder kommt zu einer der nächsten Führungen: 5.6., 21 Uhr, 3.7., 21 Uhr oder 7.8., 20:30 Uhr. (pr)

Anzeige

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Potsdam sucht für den Geschäftsbereich Bundesforst Havel-Oder-Spree in der teilautonomen Waldarbeitsgruppe am Stützpunkt Storkow zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft eine/einen:

Forstwirtin / Forstwirt (w/m/d)

(Entgeltgruppe 5 des TV EntgO-Wald-Bund i. V. m. TV-Wald-Bund und TVöD mit beruflicher Entwicklungsperspektive zur Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV EntgO-Wald-Bund), Kennung PDHO400012)

Was erwarten wir?

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Forstwirtin/Forstwirt bzw. Absolventinnen und Absolventen, die die Berufsausbildung zur/zum Forstwirtin/Forstwirt im Sommer 2026 erfolgreich beenden

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum 7. Juni 2026 auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1444658.

www.bundesimmobilien.de

VEREINSSTECKBRIEF

Gefährten der Nacht e.V.

Vereinsitz: Storkow (Mark)
Mitgliederzahl: 36 Aktive
Gründungs-jahr: 2010
Aktivitäten: Erlebnisführungen, Sockentheatergruppe, Trommelgruppe, Auftritte u. a. bei: Hoffest Burg Storkow, Weihnachtsmarkt, Feuerfest Irlandia, eigene Theaterstücke und Inszenierungen
Altersgruppe: ab 12 Jahren
Highlights: 800 Jahre Storkow, Kohlhase-Saga OpenAir, Theater „Frühlingserwachen“

Größter Erfolg: „Der Rote Tod“ nach Edgar Allen Poe, mehrfach ausverkauft
Wichtigste Herausforderung: Nachwuchsgewinnung
Warum man zu uns kommen sollte: Bei uns findet jeder seine Rolle! Schauspiel, Schreiben, Musik, Orga, Technik, Kostüm. Jede Hilfe zählt!
Mail: info@gefaherten-der-nacht.de oder einfach zu einer der nächsten Führungen kommen!



Stadtbibliothek feiert 80. Geburtstag

JUBILÄUM: Von der Volksbücherei zur modernen Bildungseinrichtung / Jubiläumstage vom 2. bis 4. Juni

Die Stadtbibliothek Storkow feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1946 hat sie sich von einer kleinen Volksbücherei mit bescheidenem Bestand zu einer modernen, lebendigen Bildungseinrichtung entwickelt, die fest im kulturellen Leben verankert ist.

Was einst mit wenigen Regalen und einer kleinen Leserschaft begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem wichtigen Anlaufpunkt für Generationen von Leserinnen und Lesern. Die Bibliothek erlebte zahlreiche Umzüge, bauliche Herausforderungen und gesellschaftliche Veränderungen – von provisorischen Unterbringungen über technische Neuerungen bis hin zur heutigen Unterbringung im historischen Ambiente der Burg Storkow. Dabei blieben die



In der Burg Storkow befindet sich die Stadtbibliothek FOTO: JÜRGENS

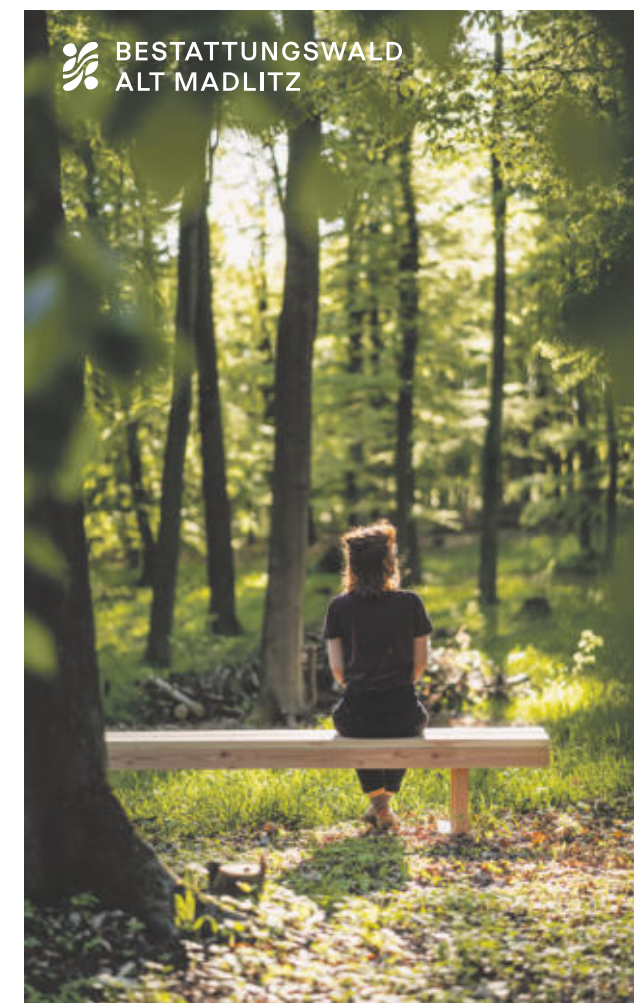
Leidenschaft für Literatur und die Förderung der Lesekultur konstant. Besonders prägend waren die langjährigen Leiterinnen und Mitarbeiterinnen, die die Bibliothek mit großem Engagement aufbaut und weiterentwickelt haben. So verabschiedeten sich in den vergangenen Jahren mit Roswitha Ackermann und der langjährigen Leiterin Petra Kather zwei prägen-

Vorschulkinder sowie Themen-nachmittage wie Comic- oder Legoaktionen. Die „Nacht der Bibliotheken“ wurde zu einem Highlight. Ergänzt wird das Angebot durch vielfältige Programme für Schul-klassen, die von Mitarbeiter Axel Grossmann gestaltet werden.

Zugleich gestaltet die Stadtbibliothek aktiv den digitalen Wandel mit – durch die Onleihe, Streaming-Angebote und neue digitale Medien. Für Kinder sind der Bibliotheksausweis und mehr kostenfrei. Im Rahmen der Jubiläumstage vom 2. bis 4. Juni 2026 lädt die Stadtbibliothek zu Lesungen ein: So liest u. a. am 2. Juni um 18.30 Uhr Mika Grimm aus ihrem Krimi „Mordwind Rügen“, und am 4. Juni folgt um 16 Uhr eine Kinderlesung mit „Das Vampirtier“ von Lotte Schweizer. Danach gibt es um 18 Uhr einen Empfang. (svs)

den Ruhestand. Seit 2025 liegt die Leitung in den Händen von Nadja Dymke, die die erfolgreiche Arbeit fortführt und neue Impulse setzt. Neben klassischen Ausleihangeboten gehören heute vielfältige Veranstaltungsformate zum festen Programm: Lesenächte, Vorlesestunden, das Bibliotheksführerschein-Programm für Kita- und

Anzeige



**BESTATTUNGSWALD
ALT MADLITZ**

Bestattungswald Alt Madlitz: Ein Ort der Ruhe, des Abschieds und der Erinnerung.

Im Bestattungswald Alt Madlitz finden Sie eine vielfältige Auswahl an Grabbäumen in wunderschöner Natur. Ganz ohne Grabpflege, in ruhiger Umgebung, am Fuße eines Baumes Ihrer Wahl und bereits ab 550€ für 20 Jahre.

Trauerfall

Wir begleiten Sie einfühlsam bei der Auswahl des passenden Grabbauums und stehen am Tag der Beerdigung gemeinsam mit den Bestattern Ihres Vertrauens an Ihrer Seite.

Bestattungsvorsorge

Vorsorge entlastet sowohl Sie selbst als auch Ihre Angehörigen. In einem persönlichen Gespräch informieren und beraten wir Sie gerne kostenlos und unverbindlich über die Vorsorgeoptionen in unserem Wald.

Nächste Führungen: 10. Juni um 16 Uhr
13. Juni um 10 Uhr | 4. Juli um 10 Uhr

Telefon: 0151 575 18471
www.bestattungswald-altmadlitz.de
Anfahrt: Mühlenstraße, 15518 Briesen (Mark)
Trägerin: Gemeinde Briesen (Mark)

Veranstaltungen und Angebote in und um Storkow (Mark)



Der ehemalige Sänger von Genesis präsentiert am Freitag, dem 10. Juli, um 20 Uhr auf dem Burghof Storkow die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere. Im Programm dürfen Klassiker wie „Follow You Follow Me“, „No Son Of Mine“ oder „I Can't Dance“ natürlich nicht fehlen. Außerdem interpretiert Ray Wilson Songs seiner ehemaligen Bandkollegen Peter Gabriel und Phil Collins sowie eigene Titel. Tickets sind im Vorverkauf für 35 Euro online bei Reservix, in der Gäste-Information Burg Storkow sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 39 Euro. Aktuelle Tipps rund um Storkow gibt es über den QR-Code. FOTO: MAKOWKA

Kultur Burg Storkow

So., 31.05.2026, 16:00 bis 17:00 Uhr
Vortrag: „Christian Mentzel (1622–1701) – Leibarzt des Großen Kurfürsten, Botaniker und Sinologe“
Eintritt frei, Anm.: tourismus@storkow.de, Tel. 033678 73108

Di., 02.06.2026, 15:00 Uhr
UnRuhestand: Kultur am Nachmittag mit dem grünen Lutz. Streifzug durch die Stadtgeschichte.
Treffpunkt Burghof Storkow. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.

Mi., 10.06.2026, 19:00 Uhr
22. Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg
Eintritt frei, es werden Spenden gesammelt. Burg Storkow

Ab So. 14.06. bis 19.07.
Public Viewing: Übertragung der Fußball-WM (Spiele der deutschen Nationalmannschaft), Burghof

Sa., 20.06.2026, 20:00 – 21:30 Uhr
„Mittsommer – Nacht und Liebe“ mit Andrea Chudak & der mobilen Kurkapelle. Ort: Burghof, Ticket VVK: 19 Euro, Einlass: 19 Uhr

Sa., 27.06.2026, 20:30 Uhr
The Murrelstars – Was bleibt, ist die Musik. Hommage an legendäre

Künstlerinnen und Künstler, die nicht mehr unter uns weilen.
Ort: Burghof, Ticket VVK: 30 Euro, Einlass: ab 19:00 Uhr

Fr., 10.07.2026, 20:00 – 22:00 Uhr
Ray Wilson and Band – „Genesis Classics and more“. Der Ex-Sänger von Genesis ist zurück.
Ort: Burghof, Ticket VVK: 35 Euro, Einlass: ab 19:00 Uhr

Fr., 17.07.2026, 19:00 Uhr
Kneipenquiz Sommeredition
Teamgröße: bis zu 6 Personen, Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Tickets sind in der Gäste-Info auf der Burg Storkow erhältlich oder online bei Eventfrog.

Do., 04.06.2026, 16:00 Uhr
Familienlesung mit Lotte Schweizer „Das Vampirtier und die Sache mit den Tomaten“. Eintritt frei, Anmeldung: Stadtbibliothek Storkow (Mark), Tel.: 033678 73642

Do., 04.06.2026, 18:00 Uhr
Empfang zum Jubiläum im Fachwerkhaus. Eintritt frei, Anmeldung: Stadtbibliothek Storkow (Mark), Tel.: 033678 73642

Natur-Besucherzentrum Burg Storkow / Naturpark Dahme-Heideseen

Do., 04.06.2026, 16:00 Uhr
Vorlesestunde „Die Fußballschafe - Flocke dribbelt los. Eintritt frei, Anmeldung: Stadtbibliothek Storkow (Mark), Tel.: 033678 73642

Do., 25.06.2026, 16:00 Uhr
Vorlesestunde „Die Fußballschafe - Flocke dribbelt los. Eintritt frei, Anmeldung: Stadtbibliothek Storkow (Mark), Tel.: 033678 73642

Fr., 12.06.2026, 15:00 – 21:00 Uhr
RangerTour: Käferschätze der Dubrow. Wo leben Hirschkäfer und was ist das Besondere an ihrer Entwicklung? Der Ranger der Naturwacht führt auf der mehrstündigen Exkursion durch die Dubrow, einen alten historischen Eichenwald. Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung per E-Mail an Dahme-Heideseen@naturwacht.de bis 5. Juni. Dies ist ein Angebot der „Ranger- und Erlebnistouren“ und kostenfrei.

Sa., 20.06.2026, 16:00 – 17:00 Uhr
Familie im Naturpark: Wasserbüffel-Führung mit Neele Vogel. Auf den Burgwiesen grasen Wasserbüffel für den Naturschutz. Ihre Halter berichten und beantworten Fragen über die sanften Riesen. Kosten: 10 Euro; 5 Euro für Kinder

Mi., 01.07.2026, 18:00 – 20:00 Uhr
Ausverkauft – Workshop im Naturpark: Natürlich bewahren

Sa., 04.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
RangerTour: Offen fürs Leben – Warum Artenvielfalt Licht und Wärme braucht. Strecke: Die Wanderung führt u. a. über den Pätzer Plan und zum Gräbendorfer Weinberg. Die RangerTour ist circa 10 km lang.

Mi., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06.2026, jeweils 18:00 Uhr
Jeder kann zeichnen lernen – Naturmotive entdecken und festhalten. In dieser Kursreihe wird das realistische Zeichnen von Naturmotiven vermittelt. Die vier aufeinander aufbauenden Kurse führen von den Grundlagen bis zu komplexeren Motiven. Tickets im VVK: 15 Euro pro Person und pro Sitzung

Mi., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06.2026, jeweils 18:00 Uhr
Jeder kann zeichnen lernen – Naturmotive entdecken und festhalten. In dieser Kursreihe wird das realistische Zeichnen von Naturmotiven vermittelt. Die vier aufeinander aufbauenden Kurse führen von den Grundlagen bis zu komplexeren Motiven. Tickets im VVK: 15 Euro pro Person und pro Sitzung

Fr., 12.06.2026, 15:00 – 21:00 Uhr
RangerTour: Käferschätze der Dubrow. Wo leben Hirschkäfer und was ist das Besondere an ihrer Entwicklung? Der Ranger der Naturwacht führt auf der mehrstündigen Exkursion durch die Dubrow, einen alten historischen Eichenwald. Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung per E-Mail an Dahme-Heideseen@naturwacht.de bis 5. Juni. Dies ist ein Angebot der „Ranger- und Erlebnistouren“ und kostenfrei.

Sa., 20.06.2026, 16:00 – 17:00 Uhr
Familie im Naturpark: Wasserbüffel-Führung mit Neele Vogel. Auf den Burgwiesen grasen Wasserbüffel für den Naturschutz. Ihre Halter berichten und beantworten Fragen über die sanften Riesen. Kosten: 10 Euro; 5 Euro für Kinder

Mi., 01.07.2026, 18:00 – 20:00 Uhr
Ausverkauft – Workshop im Naturpark: Natürlich bewahren

Sa., 04.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
RangerTour: Offen fürs Leben – Warum Artenvielfalt Licht und Wärme braucht. Strecke: Die Wanderung führt u. a. über den Pätzer Plan und zum Gräbendorfer Weinberg. Die RangerTour ist circa 10 km lang.

Veranstaltungen und Angebote in und um Storkow (Mark)

Anmeldung erforderlich bis 2. Juli.
Naturwacht Dahme-Heideseen: Tel.: 033768-50118 oder E-Mail an Dahme-Heideseen@Naturwacht.de

Mi., 15.07.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr
Workshop: „Von der Wabe ins Glas: Honigernte von A bis Z“. Imker Holger Ackermann lässt sich bei einer Honigernte über die Schulter schauen. Kosten: 10 Euro + 5 Euro Materialkosten vor Ort

Fr., 31.07.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
World Ranger Day: Schmetterlingen auf der Spur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Voranmeldung ist daher bis 24. Juli erforderlich.

Naturwacht Dahme-Heideseen: Tel.: 033768-50118 oder E-Mail an Dahme-Heideseen@Naturwacht.de

Di., 28.07.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Ranger-Einsatz: Abenteuer Wüste mit der ganzen Familie. Packt mit an! Helft mit eurer Familie den Naturwacht-Rangern, kleine Büsche zu entfernen – und schützt so seltene Tiere und Pflanzen!

Entdecker-Sommerferien

Mi., 15.07.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Von der Wabe ins Glas. Helft Imker Holger bei einer richtigen Honigernte und erfahrt viel Wissenswertes über die Honigbiene.

Do., 16.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Taschenmesser-Führerschein
Lernt mit Kräuterpädagogin Regina den sicheren Umgang mit dem Taschenmesser und schnitzt eure eigenen Stock-Werke.

Di., 21.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Ranger-Exkursion: Wer lebt im See? Erkundet mit Kescher und Naturwacht-Rangerin Mirjam die Bewohner eines Teiches. (Bitte Badesachen und ein Handtuch mitbringen!) 7–12 Jahre | Dorfteich Philadelphia | 3 Euro

Do., 23.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Kleine Künstler, große Natur: Miniatur-Welten selbst erschaffen!

Sammelt mit Kräuterpädagogin Regina Naturmaterialien und baut daraus eure Miniatur-Welten.
6–12 Jahre | Burg Storkow | 4 Euro

Di., 28.07.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Ranger-Einsatz: Abenteuer Wüste mit der ganzen Familie. Packt mit an! Helft mit eurer Familie den Naturwacht-Rangern, kleine Büsche zu entfernen – und schützt so seltene Tiere und Pflanzen!

Mi., 29.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Kleines Wiesenforscher-Diplom
Beobachtet mit Becherlupen und Forscherblick Tiere und Pflanzen auf der Wiese. Stellt euer Wissen in einem Quiz unter Beweis!

Di., 04.08.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Ranger-Einsatz: Abenteuer Wüste mit der ganzen Familie. Packt mit an! Helft mit eurer Familie den Naturwacht-Rangern, kleine Büsche zu entfernen – und schützt so seltene Tiere und Pflanzen!

Training der Burgwache Storkow

Mi., 05.08.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Taschenmesser-Führerschein
Lernt mit Kräuterpädagogin Regina den sicheren Umgang mit dem Taschenmesser und schnitzt eure eigenen Stock-Werke.

So. 31.05.2026, 15:00 Uhr
Brandenburger Seniorenwoche: Enkelfest Marktplatz Storkow mit Wettbewerb „Das schönste Kaffee-Service“, Kaffeetafel, Mitmachangebote, Bühnenprogramm

Führungen – Burg Storkow & Altstadt

Sa., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08.2026, 11:00 Uhr
Stadtpaziergang mit Gästeführer Lutz Werner. Tickets 8,40 Euro & Anm.: Gäste-Information Burg Storkow, online bei Eventfrog, Mail: tourismus@storkow.de, Tel.: 033678 73108

Fr., 05.06.2026, 03.07.2026, jeweils 21:00 Uhr und 07.08.2026, 20:30 Uhr
Große Führung mit den Gefährten der Nacht durch Storkows Gassen. Tickets nur im VVK für 15 Euro in der Gäste-Information Burg Storkow erhältlich. Tel.: 033678 73108

Sa., 04.07.2026, 15:00 Uhr
Macht mehr Sinn – Inklusive öffentliche Burgführung
Gästeführer Lutz Werner lädt blinde und sehbeeinträchtigte Menschen zu einer abwechslungsreichen Burgführung ein. Kosten: 10 Euro, Begleitpersonen bekommen 50 % Ermäßigung, max. 16 Personen, Tickets vor Ort in der Gäste-Info oder online über Eventfrog

Sa., 04.07.2026, 19:00 Uhr
Sommerkonzert der Kantorei Storkower Land. Es erklingt u. a. ein Auszug aus Felix Mendelssohn Bartholdys „Lobgesang“ op. 52.
Leni Jung – Sopran, Orine Nosaki – Mezzosopran, Ikumi Masubuchi – Klavier, Kantorei Storkower Land, Saiko Yoshida-Mengk – Leitung.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstaltungen in Stadt & Ortsteilen

So. 31.05.2026, 15:00 Uhr
Brandenburger Seniorenwoche: Enkelfest Marktplatz Storkow mit Wettbewerb „Das schönste Kaffee-Service“, Kaffeetafel, Mitmachangebote, Bühnenprogramm

Veranstaltungen in Stadt & Ortsteilen

So. 31.05.2026, 15:00 Uhr
Brandenburger Seniorenwoche: Enkelfest Marktplatz Storkow mit Wettbewerb „Das schönste Kaffee-Service“, Kaffeetafel, Mitmachangebote, Bühnenprogramm

Do. 04.06.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Seniorenwoche: Geführte Bustour 9 Uhr Abfahrt am Burgparkplatz, 12 Uhr Mittagessen „Zur Quelle“ Naturcampingplatz Springsee 16 Uhr Kaffee & Kuchen in Görsdorf, 17 Uhr Ende am Burgparkplatz
Tickets Bustour 25 Euro p.P.: Gästeführer Lutz Werner, Tel.: 033678 73108

te-Information Burg Storkow, Tel.: 033678 73108

Do. 04.06.2026, 14:00 Uhr
Seniorenwoche: Kaffeenachmittag & Musik im Altstadtcafé Domichowski. Anmeldungen bis zum 21. Mai: info.altstadtcafe@gmail.com oder Tel.: 033678 72201

Fr. 05.06.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Seniorenwoche: Pflegeeinrichtungen stellen sich vor, Marktplatz

Sa. 06.06. & 04.07.2026, 8 – 14 Uhr
Trödelmarkt Storkow. Anmeldungen für Händler unter der Tel. 033678 73108 oder per E-Mail an tourismus@storkow.de. Standgebühr: 2,50 Euro pro lfd. Meter

14.06.2026, 17:00 Uhr
Volksliedersingen unter der Eiche auf dem Selchower Dorfplatz. Stühle und Bücher sind vorhanden. Instrumente gern mitbringen!

Fr., 19.06.2026, 18:00 Uhr
Treffpunkt Teller – Die Kantine für alle. Frisch gekochtes Drei-Gänge-Abendessen. Spendenempfehlung: 0–5 Euro pro Person. Familienzentrum, Am Markt 13

20.06.2026, 19:00 – 02:00 Uhr
Sommernachtsball im Bootshaus Storkow. Musik, Getränke, Grill, Lichterfahrt als Höhepunkt.
Bootshaus Storkow, Seestr. 22, 15859 Storkow, Storkower Ruder-Vereinigung 1919 e.V., Eintritt 8 Euro

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr
Seniorencafé im Altstadtcafé Domichowski

Demenzstammtisch
Treffen in der Tagesstätte der Diakonie in der Heinrich-Heine-Straße 48a gibt es zu diesen Terminen: 17.6.; 29.7.; 9.9.; 21.10.; 2.12.

Rentenberatung
Als ehrenamtlicher Versicherungsberater steht Lars D. Sielisch für Fragen zur Rente zur Verfügung. Terminvereinbarung unter 033678 44 333 oder 01590 8686863.

(Fortsetzung: letzte Seite)

Rudelsingen und mehr beim Burg-Open Air

VON JENNY JÜRGENS
Burg Storkow

Die Burg Storkow lädt zwischen Juni und August zu einer abwechslungsreichen Open-Air-Reihe in den Burghof ein. Den Auftakt bildet am 10. Juni um 19 Uhr das 22. Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg unter Leitung von Oberstleutnant Christian Prchal. Seit vielen Jahren gehört dieser Termin fest zum Kalender der Burg.

pelle. Bekannte Melodien, Duette und schwungvolle Arrangements prägen das Programm. Weitere Höhepunkte sind das Bandprojekt „The Marmeltears“ am 27. Juni um 20:30 Uhr, das musikalische Erinnerungen und Werke bereits verstorbener Künstlerinnen und Künstler eindrucksvoll in Szene setzt.



Am 10. Juli um 20 Uhr folgt Ray Wilson & Band. Der frühere Genesis-Sänger präsentiert neben eigenen Titeln auch bekannte Songs seiner ehemaligen Band Genesis sowie weitere Klassiker der Rockgeschichte.

Am 14. August um 20 Uhr ist der Sänger und Autor Hans-Eckhardt Wenzel mit Band zu Gast. Seine Lieder verbinden poetische Texte mit einer klaren musikalischen Haltung und greifen Themen der Gegenwart auf.



Beim Rudelsingen zählt vor allem der Spaß. FOTO: J. PANTEL

Mit dem 1. Storkower Rudelsingen am 28. August um 20 Uhr startet ein neues Format unter freiem Himmel. Gemeinsam mit Vorsänger Rolf Gundelach und Pianist Martin Hunger wird das Publikum selbst Teil des Abends. Von Pop und Rock über Schlager bis hin zu Evergreens entsteht ein

gemeinsames Musikerlebnis, bei dem nicht Perfektion, sondern die Freude am Singen zählt. Die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. Tickets für die Veranstaltungen sind online über Reservix, in der Gäste-Information der Burg Storkow sowie an Vorverkaufsstellen.



The Marmeltears bringen Werke von Künstlern auf die Bühne, die die Musikgeschichte geprägt haben und nicht mehr leben. FOTO: PATRICK PLEUL

Songs aus der Vergangenheit

STORKOW ■ The Marmeltears sind am Samstag, dem 27. Juni, um 20:30 Uhr mit ihrem Konzertprogramm „Was bleibt, ist die Musik.“ auf der Burgbühne Storkow Open Air zu erleben. Ein emotionaler Konzertabend mit viel Musik, einfühlsam interpretiert.

nisse entstanden sind. Die Songs werden während des Konzertes eindrucksvoll durch visuelle Inszenierungen auf Großbildleinwand begleitet. Durch ein stetig wechselndes Repertoire bleiben die Auftritte auch für wiederkehrende Besucher abwechslungsreich.

Präsentiert werden Werke bedeutender Künstlerinnen und Künstler, die die Musikgeschichte geprägt haben und nicht mehr unter uns sind, ebenso wie Stücke, die durch lebensabschließende Ereignisse entstanden sind.

Tickets sind online für 30 Euro bei Reservix, in der Gäste-Information Burg Storkow sowie an allen Vorverkaufsstellen der Region erhältlich. An der Abendkasse kostet die Karte 35 Euro. (pm)

Ein Abend für die Liebe

STORKOW ■ Die Berliner Sopranistin Andrea Chudak ist am Samstag, dem 20. Juni 2026, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Mittsommer – Nacht und Liebe“ auf der Freilichtbühne Burg Storkow zu Gast.

heiteren Abend rund um das Thema Liebe – mit Liebesduetten ebenso wie Liedern über die weniger glücklichen Seiten der Liebe.

Gemeinsam mit dem Bass-Bariton Tobias Hagge gestaltet sie einen

Mit ihr musiziert „Die mobile Kurkapelle“ mit Martin Karl-Wagner (Flöte), Kati Frölian (Klarinette), Thomas Goralczyk (Klavier) und Lukas Meier-Lindner (Schlagzeug).



Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Tickets gibt es online für 19 Euro bei Reservix, in der Gäste-Info Burg Storkow sowie an Vorverkaufsstellen, Restkarten für 24 Euro. (pm)

Spannendes Spiel rund ums Klima

STORKOW ■ Wissen über das Klima und wie es mit Mensch und Umwelt zusammenhängt, sind Trumpf beim neuen Escape-Spiel auf der Burg Storkow. Geknackt werden müssen vier mysteriöse Kisten. Das Spiel für Familien und Gruppen bis sechs Personen gibt es in zwei Schwierigkeitsstufen – ab zehn Jahren und ab 16 Jahren – mitreißend und hochaktuell. (pm)



Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

Sprechzeiten Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Mo./Mi./Fr. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr & 13 - 16 Uhr
nach Vereinb.: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr
(jeder 1. Samstag im Monat nach Vereinb.)

Sprechzeiten Fachämter

Di. 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr / 13 - 16 Uhr
Fr. 9 - 11 Uhr und n. Vereinb.

BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeisterin: Cornelia Schulze-Ludwig
Sekretariat: Frau Prochaska Tel. 68-411 Fax 68-444

Sitzungsdienst: Herr Hermann 68-504
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit: Frau Münn 68-462
Wirtschaftsförderung, Fördermittelmanagement: Frau Dietrich 68-465

BÜRGERSERVICE / INNERE VERWALTUNG

Amtsleiterin, stellv. Bürgermeisterin, Wahlleiterin: Frau Götze 68-405
Organisation: derzeit nicht besetzt 68-406
Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt: Herr Struck, Frau Kötter 68-500
Standesbeamtin, Gleichstellungsbeauftragte: Frau Siebke-Morgenstern 68-423
Bürgerbudget, Standesamt: Frau Voß 68-510
Ordnungs- und Gewerbeamt: Frau Mieth 68-464
Ordnung/Sicherheit, Vollzug, Fundbüro: Herr Hillsing 68-460
Brandschutz, stell. Gleichstellungsbeauftragte: Frau Siebenhaar 68-435
Stadtwehrführer, Gerätewart: Herr Ebert 442855
Personalwesen: Frau Willer 68-407
Personalwesen: Frau Naumann 68-416
Personalwesen: Frau Rengert 68-406

FINANZVERWALTUNG / TECHNISCHER SERVICE

Amtsleiterin: derzeit nicht besetzt 68-411
Jahresabschluss/Controlling, stellv. Amtsleiterin: Frau Piechnick 68-422
Haushalt/Kalkulation/Ortsteilbudget: Frau Borisenko 68-414
Kassenleiterin, Vollstreckung: Frau Krause 68-420

Kasse: Frau Baumgärtel 68-415
Steuern/Abgaben: Frau Kunze 68-419
Steuern/Abgaben: Frau Kretschmann 68-447
Inventar- / Anlagenbuchhaltung: Frau Pfeiffer 68-446
Geschäftsbuchhaltung: derzeit nicht besetzt 68-418
E-Government: Frau Szelong 68-461
Justiziarin, Datenschutz: Frau Lüders 68-433
IT-Administrator: Herr Kant 68-426
IT-Supporter: Herr Stoye 68-425
IT-Administrator Außenstellen: Herr Severin 68-425

BILDUNG / KULTUR / TOURISMUS

Öffnungszeiten Burg Storkow:
Nov. – März, tgl. 10 – 16 Uhr

Amtsleiter: Herr Huhn 0175 8582911
Tourist-Information, Leiterin, stellv. Amtsleiterin: Frau Bartusch 73108
Tourist-Information: Herr Stark 73108
Stadt- und Veranstaltungsmarketing: Frau Jürgens 442837
Veranstaltungskordinatorin: Frau Niesar 442838
Vermietung: Frau Hilsing 442840
Marktleitung/Wochenmarkt: Herr Teichert 73108

BÜRGERSERVICE / INNERE VERWALTUNG

Besucherinformationszentrum Dahme-Heideseen, Leiterin: Frau Kowalsky 73228
Besucherinformationszentrum Dahme-Heideseen: Frau Ciecierski 73228
Stadtbibliothek, Leiterin: Frau Dymke 73642
Mitarbeiter/in der Stadtbibliothek: Frau Kather, Herr Grossmann 73642
Kita, Schule, Soziales: Frau Seelmann (Fachbereichsleiterin) 68-507
Frau Kähne 68-448
Frau Ulbrecht 68-449
Schulsachbearbeiterinnen: Frau Baschin, Frau Krauß 72621
Familienzentrum, Leiter: Herr Grabsch 414959
Schulsozialarbeiter: Herr Jänisch 0152 36839454
Jugendsozialarbeiter/innen: Frau Schmelz 01525 4243220
Frau Pradella 0151 62823953
Herr Krüger 0151 62823945

STADTENTWICKLUNG/BAUEN

Amtsleiterin: Frau Baum 68-441
Tiefbau, Straßen, Wege, Grünflächen, Winterdienst, stellv. Amtsleiter: Herr Mayer 68-432
Ortsplanung, Hochbau, technisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement: Frau Härchen 68-431
Hochbau, technisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement: Herr Götze 68-439
Bauleitplanung, Stadtentwicklung: Herr Braun 68-413

Friedhofsverwaltung, Schachtungen, Sondernutzungen: Frau Linke 68-429

Öffentliche Gewässer, Baumkataster: Frau Sensel 68-428
Liegenschaften, Grundstücksverkehr: Herr Korska 68-430
Liegenschaften, Kaufm. und infrastr. Gebäudemanagement: Frau Pukall 68-436
Sachbearbeitung Straßenwesen: Frau Hadeball 68-442
Leiter Bauhof: Herr Eisenmenger 61207

SCHULEN, KINDER- / JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621
Hort „Würfelkids“ 72096
Kita „Altstadtkita“ 72189
DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936
Kita Küchensee 62603
Evangelischer Kindergarten 71243
Kita „Kanalkieker“ Kummersdorf 63141
Kita Groß Schauen 62734
Familienzentrum / Bündnis f. Familie 414959
Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014
Märkische Apotheke 6880
Apothekennotdienst: dienstl. Apotheke erfragen: 0800/0022833
aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812
Katholische Kirche 03366 / 26355

SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW (MARK)

Rudolf-Breitscheid-Str. 74, Storkow (Mark)
Uwe Amende 68-599
Stellv.: Ingo Grünberg, Danilo Schulz-Bartelt

POLIZEI STORKOW

im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow (Mark), Fürstenwalder Str. 66
Hauptkommissar Grothe 73133
Sprechzeiten: Di. n. Vereinb., Do. 13 – 17 Uhr

SONSTIGES

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170
Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430
Haus der Begegnung 819760
Strandbad 0174 – 336 3000
Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856
Dalli-Rufbus für Storkow 128060
Storkower Tafel 408861

NOTRUF

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung 0800 8807088

STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Vorsitz: Ulrich Franz Rinnerl (CDU/Graß)
Stellvertreter: Matthias Bradtke (SPD/LINKE)
2. Stellvertreter: Elmar Darimont (Fr. Neues Storkow)

ORDENTLICHE MITGLIEDER:

Fraktion CDU/Graß
Bert Hischemöller (Fraktionsvorsitzender)
Enrico Graß
Ulrich Franz Rinnerl

Fraktion SPD/LINKE
Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)
Mike Mielke
Anne Hadeball

Fraktion Neues Storkow
Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)
Jörg Kowalsky
Ina Winter

Fraktion Freie Wählergemeinschaft
Dr. Johann Kney (Fraktionsvorsitzender)
Christina Gericke
Andreas Heising

AfD-Fraktion
Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)
Enrico Grund
Lutz-Peter Dittmar
Steven Weißheimer

AUSSCHUSSVORSITZENDE:

Bildung / Ordnung / Sicherheit: Matthias Bradtke (SPD/Linke)
Bauen / Stadtentwicklung / Umwelt: Enrico Grund (AfD)

Finanzen / Tourismus: Jörg Kowalsky (Neues Storkow)
Hauptausschuss: Uwe Tippelt (Die Linke)

ORTSVORSTEHER

Alt Stahnsdorf Denny Flachsenberger
Bug Matthias Bradtke
Görsdorf b. Storkow Christian Schaar
Groß Eichholz Siegmund Krohm
Groß Schauen Hendrik Baschin
Kehrig Joachim Kraatz
Klein Schauen Wolfram Hellmund
Kummersdorf Enrico Graß
Limsdorf Cornelia Kokscht
Philadelphia Thomas Lenz
Rieplos Ingo Grünberg
Schwerin Ryszard Czaskowski
Selchow Danny Manig
Wochowsee Dirk Maier

Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen?
Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

Veranstaltungen und Angebote in und um Storkow (Mark)

(Fortsetzung von S. 17)

Haus der Begegnung

Am Markt 4, Tel.: 0173/6194804,
Mail: Claudia.Knothe@johanniter.de

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr Frühstückstreff / Familienberatung; 13:00 – 16:00 Uhr Kartenspielen & Kaffee

Dienstag: 13:00 – 16:00 Uhr Kaffeetafel; 17:00 – 19:00 Uhr SHG Depressionen

Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr: Aquarellmalkurs; 18:00 – 21:00 Uhr Training der Schachabteilung SSC (außer 2. Mittwoch im Monat)

Donnerstag: 8:00 – 16:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs (Quartalsweise / Termin lt. Aushang); 14:00 – 16:00 Uhr Kreativtreff; 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe a.A.

Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr Familienberatung (nach Terminabsprache); 15:00 – 17:00 Uhr Keramikwerkstatt (Am Markt 13; Termine lt. Aushang)

Samstag, 13.6. & 11.7.: 14 – 17 Uhr Repair-Café (2. Samstag im Monat)

Familienzentrum Storkow

Am Markt 13, Tel.: 033678 / 41 49 59
E-Mail: elkizestorkow@gmail.com

Montag: 14.00 Uhr Krabbelgruppe,

Mütterberatung; 15.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Altstadt-Sporthalle (ab 2 Jahre mit Eltern/Großeltern); 15.45 Uhr Kindersport ab 4 Jahre;

Dienstag: 9.00 Uhr Eltern-Frühstück (bitte anmelden); 11.00 Uhr Elternberatung; 15.30 Uhr Musikids – musikalische Früherziehung ab 18 Monaten, 16.15 Uhr Musikunde – musikalische Früherziehung ab 4 Jahren; 15 – 18 Uhr Eltern-Café (Anmeldung unter Telefon 0173 8745350)

Mittwoch: 12 Uhr Baby Massage (mit Anmeldung); 15.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Altstadt-Sporthalle

(ab 2 Jahre mit Eltern/Großeltern); 15.30 Uhr Bastelschule (siehe Aushänge)

Donnerstag: 11.00 Uhr Elternberatung; 15.15 Uhr, 16.15 Uhr Musikunde s.o.; 15 – 18 Uhr Eltern-Café (Anmeldung: 0173 8745350)

Freitag: 10.00 Uhr Krabbelgruppe; ab 13.00 Uhr begleiteter Umgang verschiedener Träger; 15.00 Uhr Keramikwerkstatt (siehe Aushang).

Seniorenbeirat

Nächstes Treffen:

10. Juni, voraussichtlich in Rieplos

In der Chronik geblättert: Warum der Kirchturm 20 Meter kürzer ist

Mit Gästeführer Lutz Werner durch die Zeitläufte der Stadt...

Heute: Jahreszahl 6, Fortsetzung

1376: Die Dörfer Groß Eichholz und Groß Schauen werden erstmalig erwähnt.

1416: Der erste Bürgermeister wird erwähnt. Er wird dieses Amt neun Jahre bekleiden. In den darauf folgenden 610 Jahren werden ihn noch 35 Kollegen beerben. Die erste Frau als Bürgermeister war 1958 im Dienst, ihr folgen weitere drei Frauen als Bürgermeisterin.

1416: Das Dorf Bugk wird erstmalig erwähnt.

1556: Die Herrschaft der Hohenzollern beginnt auch in Storkow.

1666: Auf Wunsch der Storkower und auf Verfügung des Kurfürsten werden lateinische Kirchengesänge durch deutsche ersetzt. Kircheninspektor Gottfried Lange schätzte damals zu der bislang geübten Praxis ein: „...der mindeste Teil wenig oder nichts versteht, sondern vielmehr dadurch zum Schlafen und Plaudern veranlasst wird...“

1706: Auf königliche Verfügung erhält Storkow Gerichtsbarkeit, wird somit zur sogenannten Immediatstadt.

1786: Gründung der Kolonie bei Groß Eichholz mit fünf Doppelhäusern, Scheune und Stall für Invaliden, die für Friedrich den Großen in den Krieg zogen.

1806: In Storkow halten sich napoleonische Truppen auf. Die Versorgung von Mann und Pferd hat durch die Stadt zu erfolgen.

1856: Storkow besitzt eine große fahrbare Feuerspritze

1866: Der Männergesangsverein „Polyhymnia“ gründet sich und singt bis 1939.

1866: Einweihung der Chaussee zwischen Storkow und Fürstenwalde. Als steinerner Zeuge ist noch heute ein Meilenstein in der Stadt zu finden.

1876: Das Kaiserliche Postamt verfügt über eine Telegraphen-Betriebsstelle.

1896: Einweihung des Kirchturms der Storkower Kirche mit der stattlichen Höhe von 54,10 Meter.

Ortsname	Ersterwähnung	Einwohnerzahl nach Jahren:				
		1801	1925	1946	1981	2024
Alt Stahnsdorf	1450	162	371	476	438	367
Neu Stahnsdorf	1792	95	73	117	zu Alt Stahnsdorf	
Bugk	1416	158	198	341	211	184
Görsdorf	1321	141	224	488	398	482
Groß Eichholz	1376	165	324	278	125	138
Groß Schauen	1376	131	136	228	177	157
Kehrigk	1493	125	224	238	156	332
Klein Schauen	1442	92	164	199	Görsd.	184
Kummersdorf	1442	110	282	497	443	533
Limsdorf	1393	144	184	266	462	316
Möllendorf	1387	91	97	112	zu Limsdorf	
Schwenow	1490	91	105	106	Limsd.	63
Philadelphia	1713	68	107	360	308	244
Rieplos	1444	154	243	321	204	139
Schwerin	1321	66	98	145	111	108
Selchow	1321	231	379	444	300	258
Wochowsee	1321	54	69	126	71	46
Storkow (Mark)	1209	1069	3566	4738	5486	6047
GESAMT		3147	6844	9480	8890	9598

Exkurs zum Kirchturm:

Fährt man heute aus nördlicher Richtung (Rieplos) auf Storkow zu, ist es immer der Kirchturm, der angezeigt: ‚endlich wieder zu Hause‘.

Die drei Kampftage Ende April 1945 setzten Storkow arg zu, so auch unserer Kirche. Infolge Beschuss stürzt der Turm ein, das Gotteshaus geht in Flammen auf. In den folgenden sechs Jahren gelingen die Enttrümmerung und der Wiederaufbau der Kirche.

Nach viel fleißiger Arbeit und einer großen Spendenbereitschaft der Storkower Gemeinde konnte am 15. April 1951 die Kirche wieder eingeweiht werden. Heute grüßt uns der Turm noch immer, er hat etwa 20 Meter Höhe eingebüßt.

Wer die neu überarbeitete Chronik zum 75. Geburtstag sehen möchte: An den Wochenenden und Feiertagen zwischen Himmelfahrt und Erntedank ist „Offene Kirche“ von 14 bis 17 Uhr.

Exkurs: Geburten im Zeitverlauf

Die Märkische Oderzeitung titelt am 29. April 2026: „Deutschland schrumpft: so wenig Geburten wie 1946“. Für mich Grund genug durch die Chronik zu blättern (siehe Grafik). So kann sich jeder, der es will, ein Bild der Bevölkerungsentwicklung machen. Diese Daten sind aus dem Historischen Ortslexikon Teil 6 Beeskow-Storkow. Die aktuellen Zahlen der Dörfer finden sich unter www.storkow-mark.de.

Der Storkower Lokalanzeiger berichtete in der ersten Ausgabe 2025: Laut Statistik zählen wir im Jahre 2024 stattliche 9598 Einwohner, mitgerechnet alle oben aufgeführten Ortsteile und die Storkower Stadtteile: Neu Boston, Wolfswinkel, Hubertushöhe, Küchensee und Karlsruhlust. Ob uns nun der städtische Wappenvogel weiterhin Nachwuchs beschert...?

Ein fröhliches Chronikblättern wünscht Lutz Werner.

Anzeige



Tischlerei Grund GmbH
Meisterbetrieb

Qualität,
Kompetenz,
Zuverlässigkeit
seit 1921

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de